



**Benutzerhandbuch**  
**Motion C5**  
**Motion F5**

© 2008 Motion Computing, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne schriftliche Genehmigung von Motion reproduziert werden.

Die Informationen in diesem Dokument werden in ihrem derzeitigen Zustand zur Verfügung gestellt und unterliegen unangekündigten Änderungen. Motion haftet nicht für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Motion, Motion Computing, Speak Anywhere und View Anywhere sind Marken oder eingetragene Marken von Motion Computing, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Acrobat ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated.

Atheros, das Atheros-Logo, Super G, Super A/G, Wake-on-Wireless und Wake-on-Theft sind eingetragene Marken von Atheros Communications, Inc.

AuthenTec ist eine eingetragene Marke von AuthenTec, Inc.

Bluetooth ist eine eingetragene Marke im Besitz der Bluetooth SIG, Inc., USA und wurde für Motion Computing, Inc. lizenziert.

Intel, Intel Inside, das Intel Inside-Logo, Pentium, Centrino und PROSet sind Marken oder eingetragene Marken von Intel Corporation oder deren Niederlassungen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Knowles und IntelliSonic sind Marken oder eingetragene Marken von Knowles Acoustics, Inc.

Omnipass ist eine Marke von Softex, Inc..

Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

Microsoft Windows, Windows Vista, Windows XP, Windows XP Tablet PC Edition und Windows Journal sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

SigmaTel ist eine eingetragene Marke und Universal Jacks ist eine Marke von SigmaTel Corporation.

Endbenutzer dürfen die zu Wiederherstellungs-zwecken zur Verfügung gestellten CDs bzw. DVDs außer dem im Endbenutzer-Lizenzvertrag festgelegten Rahmen für dieses Produkt nicht an andere Benutzer verleihen, vermieten, verpachten oder auf andere Weise weitergeben.

This product incorporates copy protection technology that is protected by U.S. and foreign patents, including patent numbers 5,315,448 and 6,836,549, and other intellectual property rights. The use of Macrovision's copy protection technology in the product must be authorized by Macrovision. Reverse engineering or disassembly is prohibited.

Motion Computing, Inc. war bestrebt, sämtliches Markeneigentum und deren Inhaber auf dieser Seite zu erwähnen. Alle Marken und Produktnamen in diesem Dokument dienen ausschließlich Identifizierungszwecken und können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen sein.

Die Garantien für Motion-Produkte sind in den Erklärungen zur eingeschränkten Garantie ausgeführt, die den Produkten beiliegen. Die Informationen in diesem Dokument stellen keine zusätzliche Garantie dar.

The Motion Computing products and services may be covered by one or more patent-protected inventions. Additional patents may also be pending. For more information, see [www.motioncomputing.com/info/patents.asp](http://www.motioncomputing.com/info/patents.asp).

The end user may access only one operating system language version.

L'utilisateur final ne peut accéder qu'à une seule version linguistique du système d'exploitation.

Der Endbenutzer darf nur auf eine Sprachversion des Betriebssystems zugreifen.

De eindgebruiker heeft slechts toegang tot één taalversie van het besturingssysteem.

L'utente finale può accedere a una sola lingua del sistema operativo.

El usuario final sólo podrá acceder a una versión de idioma del sistema operativo.

Loppukäyttäjä voi käyttää vain yhtä käyttöjärjestelmän kieliversiota.

Användaren har endast tillgång till en språkversion av operativsystemet.

Slutbrukeren har kun adgang til ét af operativsystemets sprogversioner.

Sluttbruker kan aksessere kun én av operativsystemets språkversjoner.

Modellnummer C5 (CFT-001) and F5 (CFT-002)

PN 024-02-0121

Revision A02

Juli 2008

# Inhalt

<b>Kapitel 1 Erste Schritte</b> .....	<b>1</b>
Suchen nach Informationen .....	2
Übersicht .....	3
Vorderseite .....	3
Rechte Seite .....	4
Oberseite .....	4
Rückseite .....	5
Einrichten des Systems .....	6
Wiederherstellen und Sichern des Tablet PCs .....	8
<b>Kapitel 2 Funktionen</b> .....	<b>9</b>
Stift .....	10
Statuslämpchen .....	10
Tasten an der Vorderseite .....	11
Anzeige .....	12
Sicherheit .....	12
Windows-Sicherheits-Taste .....	13
Fingerabdruckleser .....	13
DataGuard .....	14
Kamera .....	14
Strichcodescanner (optional) .....	15
RFID-Leser .....	16
Smart Card-Leser .....	16
Mikrofone .....	16
Lautsprecher .....	17
Docking-Anschluss .....	17
Wi-Fi (802.11a/b/g drahtlos) .....	17
Drahtloses Breitband .....	18
Drahtloses Bluetooth .....	18
Akku .....	18
Netzadapter .....	19
<b>Kapitel 3 Verwenden des Systems</b> .....	<b>21</b>
Verwenden von Motion Dashboard .....	22
Arbeiten mit dem Stift .....	23
Arbeiten mit dem Tablet PC-Eingabebereich .....	24
Konfigurieren der Stiftoptionen .....	25
Aktivieren der Erkennung der persönlichen Handschrift .....	25
Verwenden der Erkennung der persönlichen Handschrift .....	26
Konfigurieren der Tasten an der Vorderseite .....	27
Arbeiten mit der Anzeige .....	28
Anpassung der Anzeigehelligkeit .....	28
Ändern der Bildschirmausrichtung .....	29
Ändern der Rotationssequenz der Anzeige .....	29

Verwenden des Strichcodescanners.....	30
Verwenden des RFID-Lesers .....	31
Verwenden der Kamera .....	33
Verwendung des Smart Card-Lesers (optional) .....	34
Verwenden der eingebauten Mikrofone.....	35
Einrichten des Akzeptanzwinkels .....	35
Einrichten des Versatzwinkels: .....	36
Verwenden der Spracherkennung .....	36
Spracherkennung für Windows Vista.....	37
Spracherkennung für Windows XP .....	38
Verwendung des Akkus .....	39
Überprüfen der Akkukapazität .....	39
Laden des Akkus .....	40
Entnehmen und Einsetzen des Akkus .....	40
Austauschen des Akkus.....	41
Langzeitlagerung von Akkus (nicht am Tablet PC angeschlossen) .....	41
Tipps zum besseren Umgang mit Akkus und Netzstrom .....	42
Entsorgen von verbrauchten Akkus .....	42
Verwenden der Energieverwaltung .....	42
Energieverwaltung für Windows Vista.....	43
Verwenden des Energiesparmodus .....	43
Verwenden des Ruhezustands.....	43
Energieverwaltung für Windows XP.....	44
Verwenden des Standbymodus.....	44
Verwenden des Ruhezustands.....	45
Verwenden von Wi-Fi (802.11 a/b/g).....	45
Aktivieren und Deaktivieren von Wi-Fi .....	45
Einrichten einer Wi-Fi-Verbindung für Windows Vista.....	46
Einrichten einer Wi-Fi-Verbindung für Windows XP .....	46
Verwenden von drahtlosem Breitband .....	47
Aktivieren des drahtlosen Breitband-Dienstes .....	47
Aktivieren von drahtlosem Breitband .....	47
Installieren des Verbindungs-Managers .....	47
Starten des Verbindungs-Managers.....	48
Herstellen und Trennen der Verbindung .....	48
Verwenden des Steckplatzes für die SIM-Karte .....	48
Verwenden von Bluetooth.....	50
Aktivieren und Deaktivieren von Bluetooth .....	50
Einrichten eines Bluetooth-Geräts für Windows Vista .....	50
Einrichten eines Bluetooth-Geräts für Windows XP .....	51
Verwenden von Motion OmniPass und dem Fingerabdruckleser.....	54
Erfassen eines Fingerabdrucks.....	55
Verwenden der Kennwortersetzung .....	57
Verwenden des Kennwortassistenten .....	58
Anmelden bei einer gespeicherten Site .....	58
Einrichten starker Anmeldesicherheit .....	59
Verwenden des Windows-Sicherheitscenters.....	60
Einrichten von Benutzern und Kennwörtern.....	60
Einrichten von Windows-Benutzerkonten .....	60
Einrichten eines BIOS-Kennworts .....	61
Einrichten eines Kennworts für das Festplattenlaufwerk .....	62

Auffinden zusätzlicher Software .....	62
<b>Kapitel 4 Pflege und Wartung .....</b>	<b>63</b>
Allgemeine Pflege .....	63
Standardanzeige .....	64
View Anywhere-Anzeige .....	64
Reinigung im medizinischen Umfeld .....	65
Desinfektionsverfahren .....	65
Erwägungen zu Schulungen und Dokumentation .....	66
Reinigungslösungen .....	66
Reinigen der Lüfterabdeckung .....	66
Reinigung des Fingerabdrucklesers .....	67
Stift .....	67
Austauschen der Stiftspitzen .....	68
Bestellen von neuen Stiften .....	68
Reisen mit dem System .....	68
Flugreisen .....	69
FAA-Flugreisebestimmungen für drahtlose Geräte .....	69
Wiederherstellen von Daten .....	69
Verwenden von Acronis True Image unter Windows .....	69
Verwenden des Acronis Startup Recovery Managers .....	70
Erstellen eines Backup-Archivs .....	70
Erstellen eines bootfähigen Notfallmediums .....	71
Entfernen der Acronis Secure Zone .....	71
<b>Anhang A Problemlösung und Support .....</b>	<b>73</b>
Problemlösung .....	73
Häufig gestellte Fragen .....	77
Spezifikationen .....	79
Garantie und Versicherungsprogramme .....	79
Service und Support .....	80
<b>Index .....</b>	<b>81</b>



# Erste Schritte

# 1

Der Motion™ C5 und der Motion™ F5 sind tragbare, semi-robuste, stiftbasierte Computer, die für die Anwendung in den Bereichen Medizin, Produktion, Versorgung, Lagerwirtschaft, Außendienst und anderen Bereichen, in denen Mobilität und Flexibilität eines Tablet PCs von Vorteil sind, entworfen wurden.

Der C5 und der F5 vereinen traditionelle Computerfunktionen mit Sonderfunktionen wie digitale Tinte, Datenerfassung und Spracherkennung. Der C5 und der F5 unterscheiden sich von umrüstbaren und Slate-Geräten folgendermaßen:

- Durch die stark reduzierte Anzahl von Steckplätzen und Anschlüssen ist das Gerät weitgehend versiegelt und somit leichter zu reinigen und zu desinfizieren.
- Es sind zahlreiche Datenerfassungstechnologien integriert, beispielsweise Strichcodescanner, RFID-Leser und Kamera, sodass auf sperrige externe Geräte verzichtet werden kann.
- Es wird ein optimales Gleichgewicht zwischen Leistung und Transportfähigkeit erzielt.

Wenn Sie bisher noch nicht mit einem stiftbasierten Computer gearbeitet haben, erhalten Sie in diesem Abschnitt die Informationen für einen schnellen Einstieg. Sie können dieses Kapitel auslassen, wenn Sie bereits mit stiftbasierten Computern vertraut sind, und im nächsten Kapitel die Funktionen des C5 und des F5 kennen lernen.

**Hinweis:** Da üblicherweise ein Stift anstatt der Maus verwendet wird, wird in diesem Handbuch meistens der Begriff *tippen* anstelle von *klicken* verwendet.

## Suchen nach Informationen

Falls Sie dieses PDF-Dokument auf dem Bildschirm anzeigen, können Sie folgende Vorgehensweisen verwenden, um nach Informationen zu suchen:

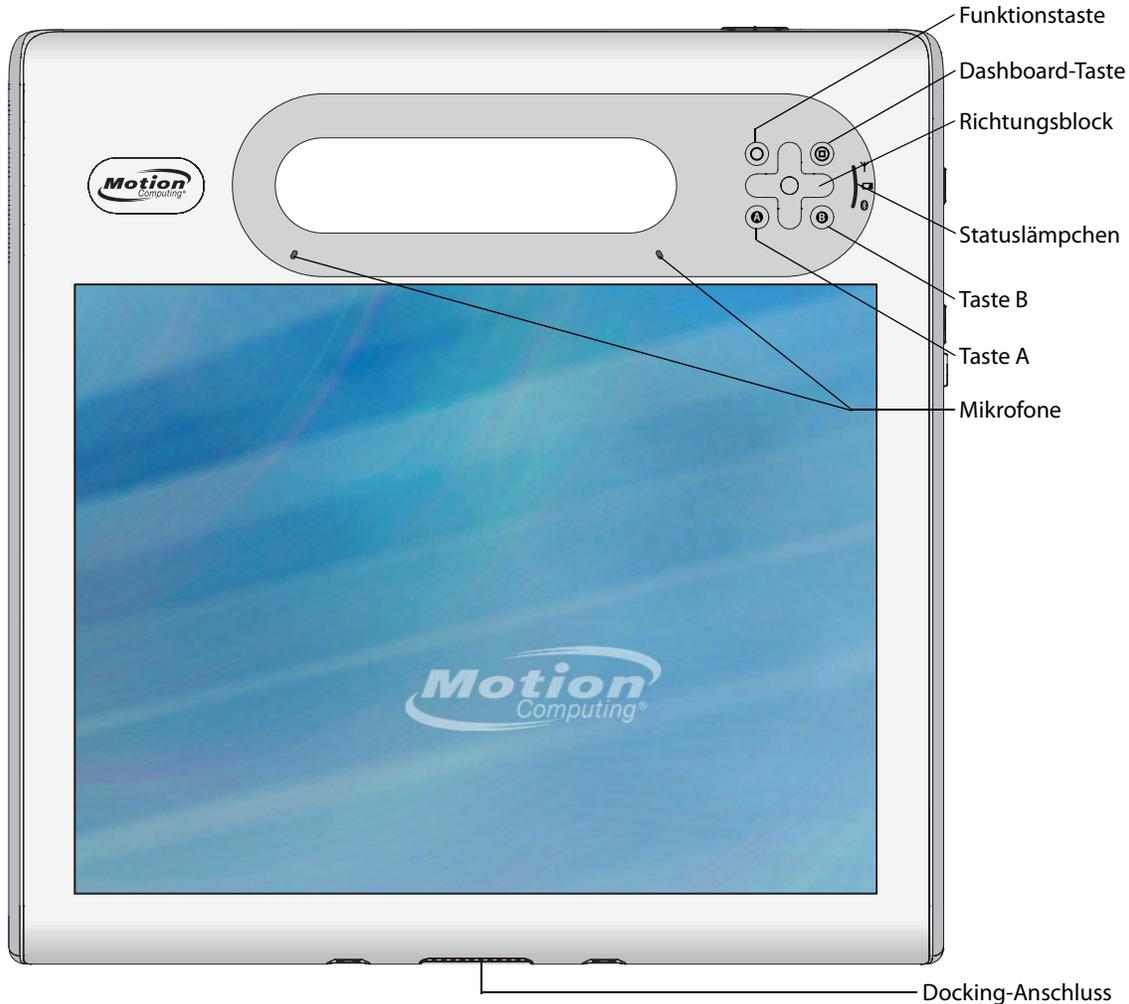
- Klicken oder tippen Sie im Fensterbereich **Lesezeichen** auf ein Thema, um es anzuzeigen. Falls der Fensterbereich **Lesezeichen** nicht angezeigt wird, wählen Sie **Anzeige > Navigationsregisterkarten > Lesezeichen** aus.
- Klicken oder tippen Sie auf der Seite „Inhalt“ auf ein Thema, um es anzuzeigen.
- Wählen Sie **Bearbeiten > Suchen** aus, um das Dokument zu durchsuchen.

Weitere Informationen finden Sie im *Sicherheits- und Vorschriftshandbuch*, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

# Übersicht

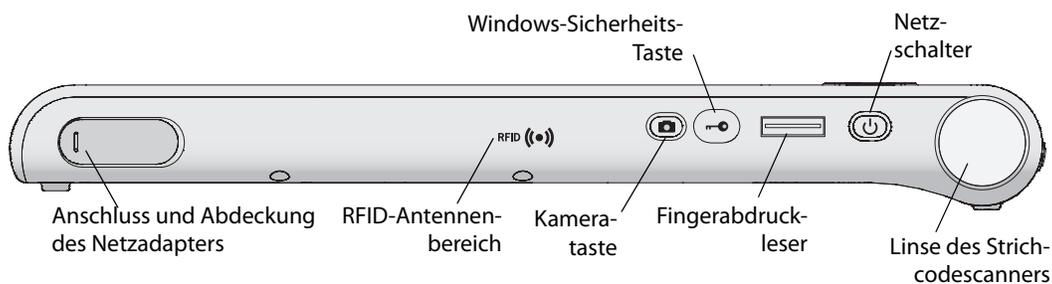
In den folgenden Abbildungen werden die Funktionen des Systems dargestellt.

## Vorderseite



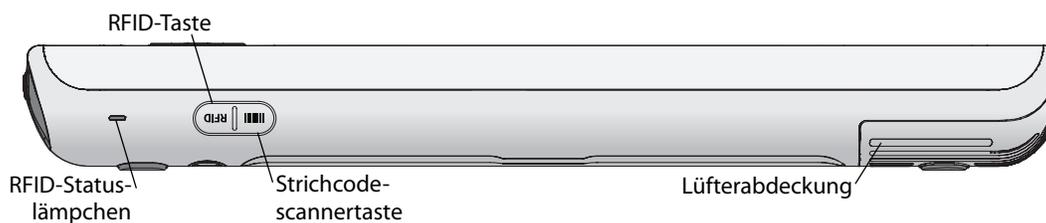
⊙	Funktionstaste	Aktivieren von Sekundärfunktionen anderer Tasten (Seite 11).
Ⓞ	Dashboard-Taste	Öffnen des Motion Dashboard (Seite 11).
	Richtungsblock	Verwendung für die grundlegende Navigation. Entspricht den Pfeiltasten einer Tastatur. Der mittlere Bereich entspricht der Funktion der Eingabetaste (Seite 11).
Ⓐ	Taste A	Einrichten einer benutzerdefinierten Aktion (Seite 11).
Ⓑ	Taste B	Einrichten einer benutzerdefinierten Aktion (Seite 11).
	Statuslampchen	Zeigt den Status von kabellosem Netzwerk, Akku und Bluetooth (Seite 10).
	Mikrofone	Aufzeichnen von Tonsignalen und Verwendung für Spracherkennung (Seite 16).
	Docking-Anschluss	Schnittstelle für die Dockingstation.

## Rechte Seite

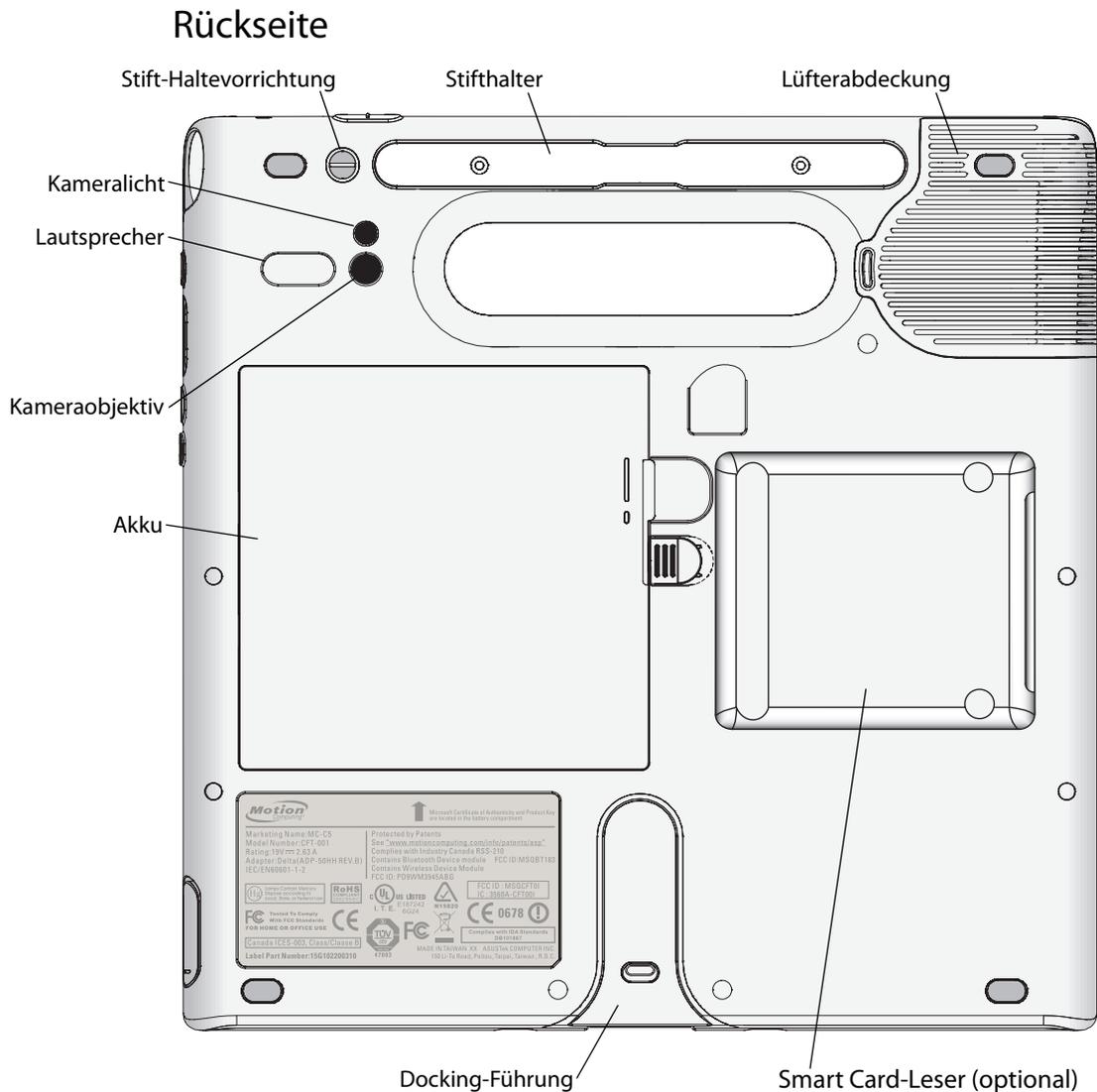


	Anschluss und Abdeckung des Netzadapters	Verbinden des Netzadapters (Seite 19).
	RFID-Antennenbereich	Scanbereich für das Lesen von RFID-Tags (Seite 16).
	Kamertaste	Zum Auslösen der integrierten Kamera (Seite 14).
	Windows-Sicherheits-Taste	Anmelden am und Sperren des Systems. Entspricht der Tastenkombination Strg+Alt+Entf einer Tastatur (Seite 13).
	Fingerabdruckleser	Scannen von Fingerabdrücken für zusätzliche Sicherheit. Der Fingerabdruckleser kann auch zur Navigation verwendet werden (Seite 13).
	Netzschalter	Ein- und Ausschalten des Systems.
	Linse des Strich-codescanners	Liest Code von Strichcodeetiketten (Seite 15).

## Oberseite



	RFID-Statuslämpchen	Zeigt den Status des RFID-Scanners.
	RFID-Scannertaste	Löst den RFID-Scanner aus (Seite 16).
	Strichcodescannertaste	Löst den Strichcodeleser aus (Seite 15).
	Lüfterabdeckung	Schützt die Lüftereinheit



Stift-Haltevorrichtung	Anbringen der Stift-Haltevorrichtung.
Stifthalter	Unterbringen des Stifts bei Nichtgebrauch (Seite 10).
Lüfterabdeckung	Schützt die Lüftereinheit
Kameraobjektiv	Nimmt Bilder auf und speichert sie auf der Festplatte (Seite 14).
Kameralicht	Beleuchtung für die integrierte Kamera.
Lautsprecher	Audioausgabe (Seite 17).
Akku	Versorgt das System mit Strom, wenn es nicht an das Netz oder die Dockingstation angeschlossen ist (Seite 18). <b>Hinweis:</b> Das Microsoft Windows-Echtheitszertifikat (Certificate of Authenticity) befindet sich unter dem Akku.
Docking-Führung	Verbindet das Gerät mit der Dockingstation.
Smart Card-Leser (optional)	Liest Informationen auf Smart Cards im Leser und schreibt auf diese.

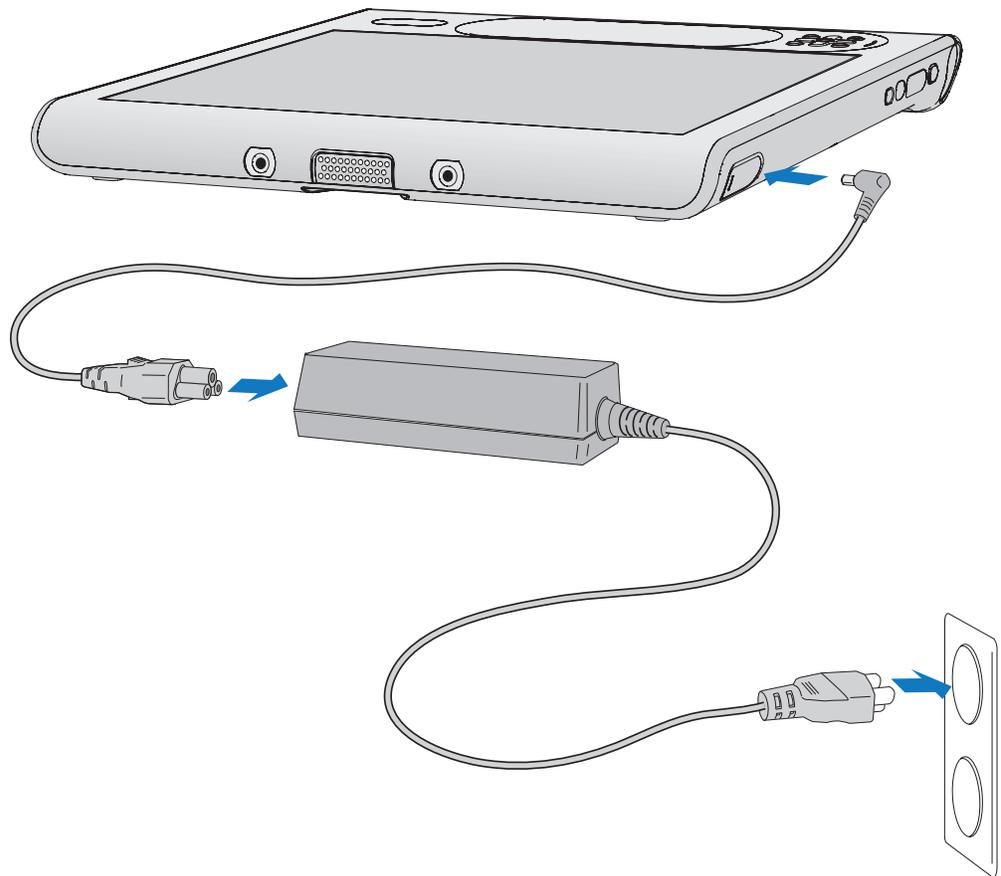
## Einrichten des Systems

Der Tablet PC ist ein in sich geschlossenes System, sodass Sie sofort damit beginnen können, ihn zu verwenden. Wenn Sie eine Dockingstation verwenden, finden Sie in der Anleitung der Dockingstation weitere Informationen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um mit der Verwendung zu beginnen.

Weitere Informationen zur Sicherheit finden Sie im *Sicherheits- und Vorschriftshandbuch*, das im Lieferumfang des Systems enthalten ist.

### Schritt 1: Anschließen des Netzadapters

- Verbinden Sie Tablet PC und Stromadapter mit dem Netzkabel und stecken Sie dann das Netzkabel in die Steckdose.



**Hinweis:** Das System sollte so lange an den Strom angeschlossen sein, bis der Akku vollständig geladen ist.

## Schritt 2: Einschalten des Systems

- Drücken Sie den Netzschalter.

Wenn das System startet, beginnt die Lampe des Netzschalters zu leuchten.

**Windows Vista.** Beim ersten Starten von Windows wird das Begrüßungscenter von Windows Vista angezeigt. Falls Sie nicht möchten, dass dieser Bildschirm bei jedem Starten des Computers angezeigt wird, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beim Start ausführen**. Um später zum Begrüßungscenter zurückzukehren, navigieren Sie in der Systemsteuerung zu „System und Wartung“.

**Windows XP.** Beim ersten Starten von Windows wird der Windows XP-Lernprogrammebildschirm für Tablet PCs Edition 2005 angezeigt. Falls Sie nicht möchten, dass dieser Bildschirm bei jedem Starten des Computers angezeigt wird, wählen Sie die Option **Diese Meldung nicht mehr anzeigen**. Um die Lernprogramme später nochmals auszuführen, wählen Sie die Optionsfolge **Start > Alle Programme > Tablet PC > Tablet PC-Lernprogramme**.

## Schritt 3: Kalibrieren des Digitizer

Beim Tablet PC wird häufig anstatt der Maus und der Tastatur ein Stift für die Interaktion mit dem Computer verwendet. Verwenden Sie den Stift, um den Zeiger über den Bildschirm zu bewegen, und tippen Sie auf den Bildschirm, um zu klicken. Verwenden Sie den Tablet PC-Eingabebereich, um Text einzugeben (Seite 24).

Der Digitizer erkennt die Position des Stifts auf dem Bildschirm. Beim ersten Starten des Systems sollten Sie den Digitizer kalibrieren. Wiederholen Sie diesen Vorgang, wenn sich der Zeiger nicht mit der Stiftspitze ausrichtet.

### So kalibrieren Sie den Digitizer:

1. Drücken Sie die Dashboard-Taste () , um Motion Dashboard zu starten.

Sie können Motion Dashboard dazu verwenden, das System zu konfigurieren und häufig verwendete Anwendungen zu starten. Siehe „Verwenden von Motion Dashboard“ auf Seite 22.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte für **Stift & Tablet**.
3. Tippen Sie auf **Digitizer kalibrieren**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen des Kalibrierungsprogramms.

**Hinweis:** Hinweise für Linkshänder finden Sie unter „Wie stelle ich das System auf linkshändige Bedienung ein?“ auf Seite 78.

## Schritt 4: Machen Sie sich mit dem System vertraut

Sie können die Tablet PC-Lernprogramme verwenden, um sich über die Tablet-Computerfunktionen von Windows, wie beispielsweise Unterstützung von Stiften und Touchscreens, Eingabe per digitaler Tinte und Handschriftenerkennung, zu informieren.

Treffen Sie folgende Auswahl, um die Lernprogramme zu starten:

- In Windows XP:

**Start > Programme > Tablet PC > Tablet PC-Lernprogramme**

- In Windows Vista:

**Start > Programme > Tablet PC > Tablet PC-Stifttraining**

**Start > Programme > Tablet PC > Stiftbewegungstraining**

## Wiederherstellen und Sichern des Tablet PCs

Informationen über Wiederherstellung und Sicherung des Tablet PCs finden Sie in folgenden Abschnitten:

- „Wiederherstellen von Daten“ auf Seite 69.
- „Erstellen eines Backup-Archivs“ auf Seite 70
- „Erstellen eines bootfähigen Notfallmediums“ auf Seite 71
- „Entfernen der Acronis Secure Zone“ auf Seite 71

# Funktionen

# 2

Die Tablet PCs von Motion Computing verbinden die Leistungsfähigkeit und die Funktionen eines Standard-Computers mit der Mobilität und Vielseitigkeit eines tragbaren Computers.

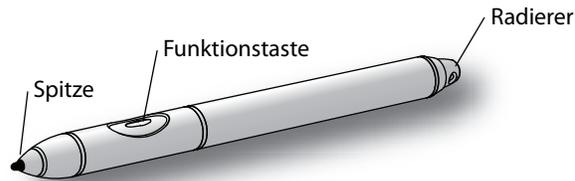
In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen zu der Hardware-Ausstattung des Systems, wie Tasten, Kamera, RFID-Leser, Strichcode-Scanner und drahtlose Netzwerkadapter.

Das System weist die folgende Ausstattung auf:

- Intel® Centrino® Mobiltechnologie
- Intel® Core™ Solo-Prozessor U1400 mit 1,2 GHz
- Mobile Intel® 945GM Express Chipset
- DDR2 533 MHz SDRAM
- 64 MB oder 256 MB Video-RAM mit Intel Dynamic Video Memory Technology
- 10,4 Zoll XGA TFT-LCD mit einer Auflösung von 1024 x 768 Pixeln
- Intel Display Power Saving Technology
- Integrierter Wi-Fi (802.11a/b/g)-Netzwerkbetrieb
- Integriertes Bluetooth®
- Integriertes drahtloses Breitband (optional)
- Integrierter Fingerabdruckleser
- Integrierte Kamera mit 2,0 Megapixeln
- Integrierter 1D/2D-Strichcodeleser (optional)
- Integrierter passiver RFID-Leser mit 13,56 MHz
- Integriertes passives Hochfrequenz-RFID-Tag mit 13,56 MHz
- Smart Card-Leser (optional); ISO 7816 PC/SC-kompatibles Lese-/Schreibgerät für Kontakt-Smart Cards

## Stift

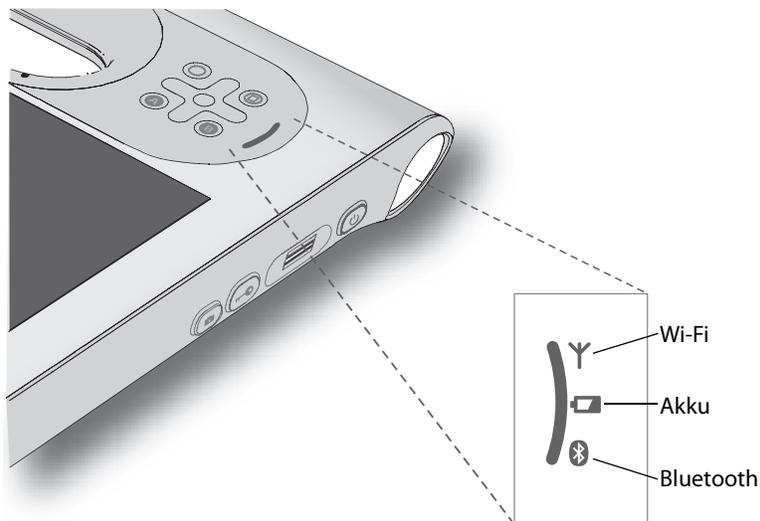
Ein wichtiger Unterschied zwischen traditionellen PCs und dem Tablet PC besteht darin, dass für die Interaktion mit dem Computer anstelle von Maus und Tastatur häufig ein Stift verwendet wird. Der Stift weist eine druckempfindliche Spitze, eine Funktionstaste und einen Radierer auf. Der Stift enthält keine Batterien und benötigt keine externe Stromversorgung.



Informationen zur Verwendung des Stifts finden Sie unter „Arbeiten mit dem Stift“ auf Seite 23.

## Statuslämpchen

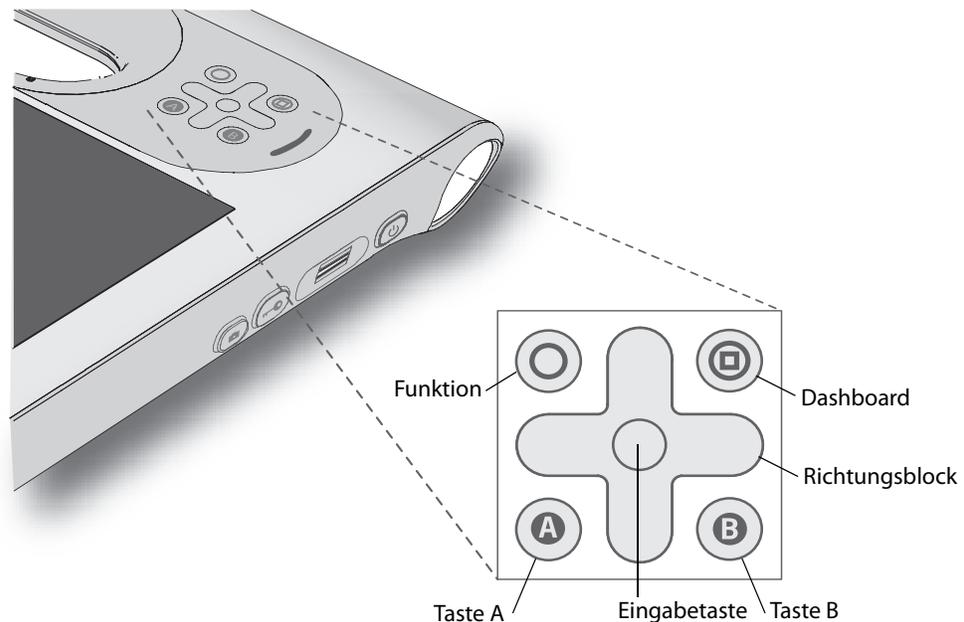
Anhand der Statuslämpchen auf der Vorderseite des Geräts können Sie den Status des Systems überwachen. Die folgende Darstellung zeigt die Statuslämpchen.



Lämpchen	Status	Beschreibung
Wi-Fi	Permanent grün	Der Wi-Fi (802.11 a/b/g)-Adapter ist aktiviert
Akku	Durchgehend gelb	Der Akku wird geladen
	Permanent grün	Der Akku wurde vollständig aufgeladen
	Blinkt gelb (langsam)	10 % Restladung
	Blinkt gelb (schnell)	Weniger als 5 % Restladung
Bluetooth	Permanent grün	Der Bluetooth-Adapter ist aktiviert

## Tasten an der Vorderseite

Mithilfe der Tasten auf der Vorderseite des Geräts können Sie viele Funktionen ausführen, ohne den Stift benutzen zu müssen. Die Tasten sind anpassbar, sodass Sie ihre Funktionen so ändern können, dass Sie Ihrer Arbeitsweise besser entsprechen. Siehe „Konfigurieren der Tasten an der Vorderseite“ auf Seite 27.



Taste	Primär	Sekundär (Funktion+Taste)
Funktion	Aktiviert die Sekundärfunktionen anderer Tasten	n. z.
Dashboard	Startet Motion Dashboard	Startet Windows-Journal
Richtungsblock	Dient zur Bewegung des Zeigers bzw. zur Navigation durch Dokumente. Entspricht den Pfeiltasten einer Tastatur.	Links = Umschalttaste+Tab Rechts = Tab Nach oben = Seite nach oben Nach unten = Seite nach unten
Eingabetaste	Nimmt eine Auswahl vor. Entspricht der Eingabetaste einer Tastatur.	Windows-Taste
A	Anwendungsspezifisch	Dreht die Anzeigenausrichtung.
B	In der Standardeinstellung aktiviert die Taste den Strichcodescanner. Wenn die Taste zurückgesetzt ist, so wird sie anwendungsspezifisch.	Bricht den aktuellen Vorgang ab. Entspricht der Taste „Esc“ auf der Tastatur.

Die Ausrichtung des Richtungsblocks dreht sich entsprechend der Ausrichtung der Anzeige. Um den Zeiger in eine bestimmte Richtung zu bewegen, drücken Sie, unabhängig von der Ausrichtung, auf diese Richtung auf dem Block. Die Richtung „nach oben“ beim Querformat entspricht beispielsweise der Richtung „links“ im Hochformat.

## Anzeige

Das System besitzt eine 10,4-Zoll XGA TFT LCD-Anzeige mit den folgenden Eigenschaften:

- Eine sehr gut lesbare LCD (Flüssigkristallanzeige) mit einer Weitwinkelanzeige.
- Auflösung von 1024 x 768.
- Intel Display Power Saving Technology.
- Eine Schutzschicht, die eine feste Schreiboberfläche bietet und gleichzeitig Reflexionen verringert.
- Ein Digitizer-Bereich, der handschriftliche Texteingabe mit dem Stift ermöglicht.

Die optionale Anzeige View Anywhere™ verbessert die Anzeige beim Betrieb im Freien und bei heller Innenbeleuchtung. Die View Anywhere-Anzeige verfügt über alle Eigenschaften der Standardanzeige, besitzt jedoch einen höheren Kontrast bei Sonnenlicht, eine größere Helligkeit und eine verringerte Blendneigung.

## Sicherheit

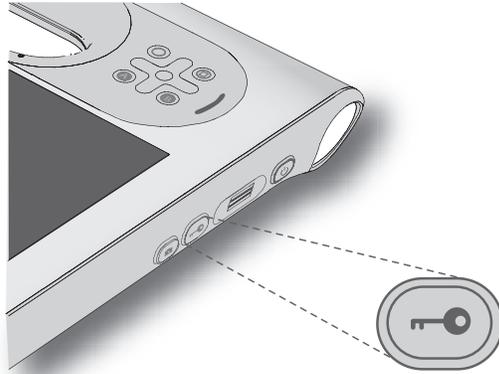
Ihr System enthält mehrere Funktionen, die Sie zur Erhöhung der Sicherheit Ihrer Daten verwenden können und die als Grundlage für ergänzende Sicherheitstechnologien dienen. Zu den wichtigsten Sicherheitsfunktionen gehören ein kennwortgeschütztes Phoenix TrustedCore BIOS mit Festplattensperre und Netzwerkkontrolle, optionale ComputraceComplete Verfolgungs-Software, ein eingebauter Fingerabdruckleser, Dashboard Security Center und Trusted Platform Module (TPM) 1.2.

Mit TPM und den Infineon Security Platform-Tools ist es nun möglich, digitale Zertifikate für die Benutzer- und Plattform-Authentifizierung zu erstellen und zu verwalten. Diese Funktionen werden vorwiegend in Unternehmen eingesetzt und normalerweise vom Systemadministrator aktiviert. Weitere Informationen zu TPM finden Sie unter [www.motioncomputing.com/support/support\\_documentation.asp](http://www.motioncomputing.com/support/support_documentation.asp).

Die optionale ComputraceComplete-Lösung bietet Computerwiederherstellung bei Diebstahl, Datenschutz, sichere Verfolgung von Bestandsobjekten und eine Wiederherstellungsgarantie.

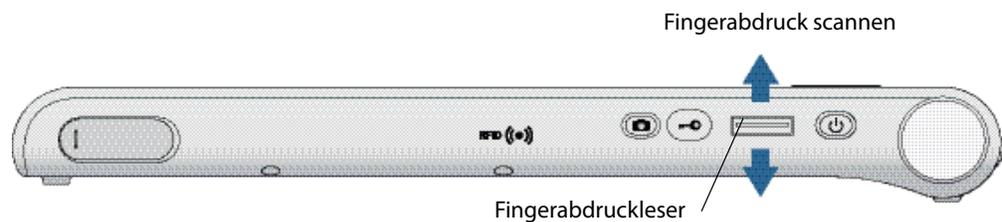
## Windows-Sicherheits-Taste

Mit der Windows-Sicherheits-Taste können Sie sich bei Ihrem System anmelden bzw. dieses sperren. Das Drücken der Windows-Sicherheits-Taste entspricht dem Drücken von Strg+Alt+Entf auf einer Tastatur.



## Fingerabdruckleser

Mit dem Fingerabdruckleser können Sie sich beim System anmelden, indem Sie Ihren Fingerabdruck scannen lassen, statt ein Kennwort einzugeben. Diese Funktion stellt eine höhere Sicherheitsstufe für das System dar.



Mit der OmniPass-Anwendung können Sie Ihren Fingerabdruck Kennwörtern für Webseiten und anderen Anwendungen zuordnen. Informationen zu Einrichtung und Verwendung des Fingerabdrucklesers finden Sie unter „Erfassen eines Fingerabdrucks“ auf Seite 55.

## DataGuard

Das System beinhaltet die Funktion DataGuard, mit der Stöße, starke Vibrationen und Stürze erkannt werden. In einem solchen Fall zieht DataGuard die Laufwerksköpfe vom Datenträger zurück, wodurch Ausfälle der Festplatte und Datenverlust verhindert werden können. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Systemsteuerung aufrufen und DataGuard öffnen.

## Kamera

Das System verfügt über eine 2-Megapixel-Autofokuskamera, mit deren Hilfe Sie Bilder aufnehmen und auf der Festplatte speichern können. Das Kameraobjektiv befindet sich auf der Rückseite des Geräts und ist mit einer Lampe zur Beleuchtung des Aufnahmeobjekts ausgestattet. Die Kamera produziert Abbildungen im BMP-Format mit einer Auflösung von 1600 × 1200 Pixeln.

In der folgenden Tabelle finden Sie die detaillierten technischen Daten der Kamera.

Element	Wert
Sensor	CMOS-Sensor mit 2,0 Megapixeln
Pixelgröße	3,0 µm x 3,0 µm
Optisches Format	1/3"
S/N-Verhältnis	40 dB
Blende	2,8
Fokus	Autofokus (10 cm – unendlich)
Bildauflösung	1600 x 1200 1280 x 1024 1024 x 768 800 x 600 640 x 480 320 x 240
Bildfrequenz	2 M bei 11 fps; 1,3 M bei 15 fps VGA bei 30 fps QVGA bei 30 fps (MJPEG-Modus)
Weißabgleich	Automatisch
Belichtung	Automatisch

Informationen zur Verwendung der Kamera finden Sie unter „Verwenden der Kamera“ auf Seite 33.

## Strichcodescanner (optional)

Das System ist optional mit einem eingebauten 1D- und 2D-Strichcodescanner erhältlich, mit dem Sie Informationen aus Strichcodes auslesen können.

Ein Strichcode ist eine Folge von Formen vor einem kontrastierenden Hintergrund, die von einem Strichcodescanner optisch ausgelesen werden kann. Strichcodes können zur Verfolgung von Bestandsobjekten, zur Identifikation, zur Verfahrenssteuerung, zur Gesundheitsvorsorge und für pharmazeutische Anwendungen verwendet werden.

Standardmäßig sind folgende Symbologien aktiviert:

- Aztec-Code
- EAN-128
- Code 39
- UPC-A
- EAN-8
- Interleaved 2 of 5
- Micro PDF417
- RSS Limited
- Code 128
- EAN-UCC-CC-AB
- DataMatrix
- UPC-E
- EAN-13
- PDF417
- RSS-14

Sie können Ihren Strichcodescanner zum Lesen folgender Symbologien konfigurieren. Wenn Sie weitere Informationen zur Konfiguration von Strichcodescannern benötigen, besuchen Sie die Motion Knowledge Base-Webseite unter [www.motioncomputing.com/kb/](http://www.motioncomputing.com/kb/) und suchen Sie dort nach dem Begriff „Symbologies“.

- Codabar
- Codablock F
- Code 93
- EAN ISBN
- EAN ISSN
- MaxiCode
- QR Code
- TLC 39
- Telepen
- Australische Post
- Niederländische Post
- Planet
- Codablock A
- EAN-UCC-CC-C
- UPC-E1
- EAN-ISMN
- MSI
- Plessey Code
- RSS Expanded
- Straight 2 of 5 TwoBar
- Code 11
- BPO\*
- Japanische Post\*
- Postnet\*

\* Diese Symbologien sind Sonderfälle. Wenn sie aktiviert werden, können Konflikte beim Scannen von anderen Code128-Strichcodetypen auftreten, beispielsweise bei:

- CIP 128
- EAN-128 Irregular
- ISBT-128

Weitere Informationen zum Strichcodescanner finden Sie unter „Verwenden des Strichcodescanners“ auf Seite 30.

## RFID-Leser

Das System verfügt über einen RFID-Leser (Radio Frequency Identification) mit 13,56 MHz, mit dem Sie Informationen von RFID-Tags auslesen können.

RFID-Tags übertragen Funkwellen, um ein Produkt, ein Tier oder einen Menschen zu identifizieren. Für RFID ist kein direkter Kontakt oder Sichtlinienabtastung erforderlich. Das Auslesen kann durch zahlreiche Materialien, einschließlich der Kleidung, erfolgen. Ein RFID-Tag kann wesentlich mehr Daten speichern als ein üblicher Strichcode und einige RFID-Tags können sowohl Daten übertragen als auch aufzeichnen. RFID kann zur Verfolgung von Bestandsobjekten, zur Identifikation, zur Verfahrenssteuerung, zur Gesundheitsvorsorge und für pharmazeutische Anwendungen verwendet werden.

Der RFID-Leser unterstützt die folgenden Formate:

- ISO/IEC 14443A/B
- ISO/IEC 15693
- ISO/IEC 18000-3

Informationen zur Verwendung des RFID-Lesers finden Sie unter „Verwenden des RFID-Lesers“ auf Seite 31.

Das System besitzt auch ein integriertes passives Hochfrequenz-RFID-Tag mit 13,56 MHz, das zur Identifikation und zur Nahbereichs-Bestandsermittlung verwendet werden kann. Das Tag befindet sich auf der Rückseite des Tablet PCs unterhalb des Akku unter dem FCC-Logo.

## Smart Card-Leser

Der Tablet PC verfügt möglicherweise über den optionalen Smart Card-Leser, der sich dann auf der Rückseite des Geräts neben dem Akkufach befindet. Mit der Smart Card-Software kann dieses Zubehör Informationen von Smart Cards lesen sowie Informationen auf diese schreiben, wenn sie sich im Leser befinden. Beim Smart Card-Leser handelt es sich um ein ISO 7816 PC/SC-kompatibles Lese-/Schreibgerät für Kontakt-Smart Cards

Informationen zur Verwendung des Smart Card-Lesers finden Sie unter „Verwendung des Smart Card-Lesers (optional)“ auf Seite 34.

## Mikrofone

Das System ist mit zwei feuchtigkeitsgeschützten Mikrofonen ausgestattet, mit denen Sie Audio-Aufzeichnungen vornehmen, Notizen diktieren und die Sprachsteuerung verwenden können, ohne dafür ein externes Mikrofon zu benötigen.

Informationen zur Verwendung der Mikrofone finden Sie unter „Verwenden der eingebauten Mikrofone“ auf Seite 35.

## Lautsprecher

Das System besitzt einen eingebauten Lautsprecher, der für Audiowarnungen oder Bestätigungen, Diktate, Video oder andere Multimediaanwendungen verwendet werden kann.

## Docking-Anschluss

Mithilfe des Docking-Anschlusses können Sie das Gerät an eine Dockingstation anschließen. Wenn das Gerät an eine Dockingstation angeschlossen ist, können Sie die Anschlüsse der Dockingstation für den Anschluss von Monitor, Tastatur, Maus oder sonstiger externer USB-Geräte verwenden.

Weitere Informationen zu der Dockingstation und weiterem Zubehör finden Sie auf der Zubehörseite von Motion Computing unter [www.motioncomputing.com/accessories](http://www.motioncomputing.com/accessories).

## Wi-Fi (802.11a/b/g drahtlos)

Über den integrierten Wi-Fi (802.11a/b/g)-Adapter können Sie eine drahtlose Verbindung zum Internet und anderen Computern herstellen. Wi-Fi kann in zahlreichen Schulen, Krankenhäusern, Kliniken, Flughäfen und Hotels verwendet werden.

**Note:** Für den drahtlosen Zugriff ist ein Zugangspunkt vom Typ 802.11a, 802.11b oder 802.11g erforderlich. Für den Internetzugriff ist eine funktionierende Internetverbindung erforderlich.

Ob Sie Wi-Fi verwenden können, hängt von mehreren Bedingungen ab:

- Entfernung vom Zugangspunkt
- Fähigkeit, eine Verbindung zum Zugangspunkt herzustellen
- Zugriffsrechte, für die ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich sein können
- Sicherheitseinstellungen, beispielsweise ob das Netzwerk einen Netzwerknamen sendet oder Verschlüsselung verwendet

Weitere Informationen erhalten Sie unter „Verwenden von Wi-Fi (802.11a/b/g)“ auf Seite 45.

## Drahtloses Breitband

Einige Tablet PC-Modelle sind mit einem optionalen Adapter für drahtloses Breitband erhältlich, den Sie zum drahtlosen Senden und Empfangen von Daten verwenden können. Mithilfe von drahtlosem Breitband können Sie im Internet surfen, E-Mails senden und empfangen, eine Verbindung zum Intranet Ihres Unternehmens herstellen und webbasierte Anwendungen nutzen. In der Regel können Sie drahtloses Breitband überall dort verwenden, wo Sie auch Ihr Mobiltelefon verwenden können.

Drahtloses Breitband beruht auf einer mobilen Netzwerktechnologie, sodass ein Einsatz an mehr Orten als bei anderen drahtlosen Technologien möglich ist. Mit drahtlosem Breitband stellt der Tablet PC eine Verbindung zur Basisstation eines Diensteanbieters her, die wiederum mit dem Internet verbunden ist. Anders als bei Wi-Fi müssen Sie weder nach Wi-Fi-Hotspots suchen noch Basisstationen erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Verwenden von drahtlosem Breitband“ auf Seite 47.

## Drahtloses Bluetooth

Das System verfügt über einen eingebauten Bluetooth-Adapter. Mit Bluetooth können Computer und andere Geräte – wie Mäuse, Tastaturen und PDAs – über eine drahtlose Verbindung mit kurzer Reichweite verbunden werden. Eine drahtlose Verbindung von Bluetooth-Geräten ist bis zu einer Entfernung von 10 Metern möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter „Verwenden von Bluetooth“ auf Seite 50.

## Akku

Das System enthält einen Lithiumionen-Akku mit hoher Kapazität, der auf der Rückseite des Geräts eingesetzt ist. Unter normalen Bedingungen kann das System ca. drei Stunden im Akkubetrieb laufen. Sie können die Akkubetriebsdauer durch Optimierung des Energieschemas optimieren. Siehe „Verwenden der Energieverwaltung“ auf Seite 42.

Informationen zum Aufladen des Akkus und zum Überprüfen des Akku-Status finden Sie unter „Verwendung des Akkus“ auf Seite 39.



**GEFAHR:** Um Verletzungen zu vermeiden, behandeln Sie den Akku mit Umsicht. Der Akku darf nicht geöffnet, durchstochen oder Feuer oder Wasser ausgesetzt werden. Bewahren Sie den Akku in einer Umgebungstemperatur von unter 40 °C auf. Lassen Sie den Akku beispielsweise nicht bei warmem Wetter für längere Zeit in einem geschlossenen Auto liegen. Weitere Informationen finden Sie im *Sicherheits- und Vorschriftshandbuch*, das im Lieferumfang des Systems enthalten ist.

## Netzadapter

Der Netzadapter versorgt das System mit Strom und lädt den Akku, wenn dieser eingelegt ist. Der Netzadapter ist mit einem Netzkabel und einen Wechselstromadapter ausgestattet.



**ACHTUNG:** Verwenden Sie nur den Motion-Netzadapter für das System. Verwenden Sie den Adapter nicht für die Stromversorgung anderer Elektrogeräte.



# Verwenden des Systems

# 3

Der Motion C5 und der Motion F5 verwenden das Betriebssystem Windows Vista oder Microsoft Windows XP für Tablet PC, das Freihand-in-Text sowie Worterkennung, Spracherkennung und verbesserte Sicherheitsfunktionen zum Schutz gegen Viren, Würmer und andere Bedrohungen beinhaltet. Und anders als PDAs oder andere Handheld-Geräte können der C5 und der F5 alle Windows-kompatiblen Anwendungen ausführen.

Durch die Informationen in diesem Kapitel erfahren Sie mehr über häufige Aufgaben wie die Verwendung des Stifts zur Eingabe von Text, die Verwendung von Motion Dashboard, die Verwendung der Spracherkennung und die Anpassung des Tablet PCs an Ihre bevorzugte Arbeitsweise.

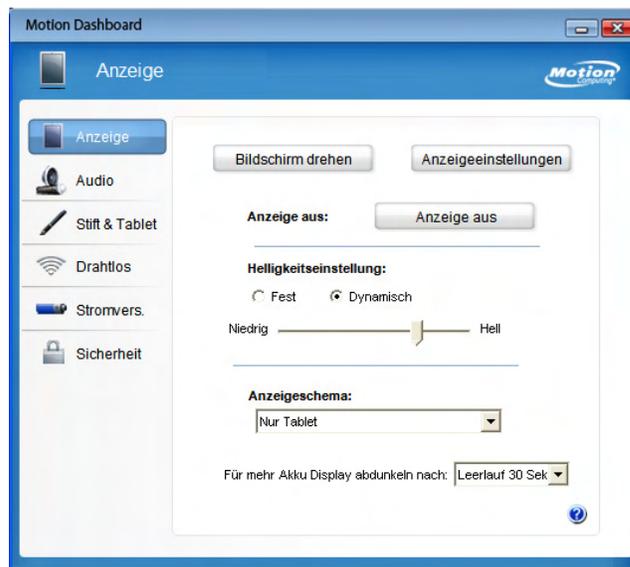
# Verwenden von Motion Dashboard

Motion Dashboard bietet einen schnellen und bequemen Zugriff auf zahlreiche übliche Einstellungen und Aufgaben. Sie können beispielsweise Bluetooth und Wi-Fi aktivieren bzw. deaktivieren, den Digitizer kalibrieren oder die verbleibende Akkukapazität überprüfen.

## So starten Sie Motion Dashboard:

- Drücken Sie die Dashboard-Taste (Ⓜ) auf der Vorderseite des Geräts.

Um eine Kategorie zu öffnen, tippen Sie auf der linken Seite auf ein Symbol.



Wenn Sie eine Einstellung im Motion Dashboard ändern, wird die Änderung sofort durchgeführt. Sie brauchen nicht auf **Übernehmen** oder **OK** zu tippen.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Motion Dashboard.

## Arbeiten mit dem Stift

Mit dem Stift können Sie auf der Anzeige schreiben und mit dem Betriebssystem interagieren. Ein Stift liegt meist besser in der Hand als eine Maus und kann auch im Stehen bzw. Gehen verwendet werden. In der folgenden Tabelle finden Sie die verschiedenen Mausektionen und ihre Entsprechungen bei Verwendung des Stifts.

Maus-Aktion	Entsprechende Stift-Aktion
Zeigen	Zeigen
Klicken	Tippen
Doppelklicken	Doppeltippen
Ziehen	Ziehen
Rechtsklick	Tippen und gedrückt halten
Rechtsklick	Bei gedrückter Funktionstaste tippen

Sie können statt einer Tastatur den Tablet PC-Eingabebereich zur Texteingabe verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Arbeiten mit dem Tablet PC-Eingabebereich“ auf Seite 24.

Einige Softwareanwendungen, wie beispielsweise Microsoft Word und Microsoft PowerPoint, unterstützen Freihandzeichnungen und -anmerkungen. Einige Anwendungen wie Kunst- oder Zeichenprogramme wurden speziell für die Freihandeingabe mit digitaler Tinte entwickelt. Um weitere Informationen zu einer bestimmten Anwendung zu erhalten, öffnen Sie die Hilfe zu der betreffenden Anwendung und suchen Sie nach Begriffen wie „Stift“, „Tinte“ oder „Digitizer“.

Bewahren Sie den Stift im Stifthalter auf, wenn er nicht verwendet wird. Um den Stift im Stifthalter zu platzieren, drücken Sie ihn, bis er hörbar einrastet. Um den Stift zu entnehmen, drücken Sie ihn an einem Ende herunter, greifen das andere Ende und entfernen ihn aus dem Halter.

Informationen zum Austauschen der Spitzen finden Sie unter „Austauschen der Stiftspitzen“ auf Seite 68.

**Wichtig:** Das System reagiert nur auf den Motion-Stift. Verwenden Sie mit dem System keinen herkömmlichen Stift, Bleistift oder Stylus.

# Arbeiten mit dem Tablet PC-Eingabebereich

Sie können statt einer Tastatur den Tablet PC-Eingabebereich zur Texteingabe verwenden. Mithilfe des Schreib- bzw. des Zeichenschreibblocks können Sie Ihre handschriftlichen Eingaben in computerlesbaren Text konvertieren. Alternativ können Sie Zeichen durch Antippen der Bildschirmtastatur eingeben.

## Starten des Eingabebereichs

- Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
  - Tippen Sie auf die Stelle, an der Sie Text eingeben möchten, beispielsweise in ein Textfeld. Tippen Sie anschließend auf das frei bewegliche Symbol für den Tablet PC-Eingabebereich .
  - Tippen Sie unter Windows Vista auf die Registerkarte „Eingabebereich“ am linken Rand des Bildschirms (Standardeinstellung).
  - Tippen Sie unter Windows XP auf das Symbol für den Tablet PC-Eingabebereich in der Windows-Taskleiste.

Durch Tippen auf die entsprechende Schaltfläche können Sie zwischen Schreibblock, Zeichenschreibblock und Bildschirmtastatur wechseln.

Die folgende Abbildung zeigt den Eingabebereich mit geöffnetem Schreibblock.



Mithilfe des Lernprogramms können Sie sich mit dem Eingabebereich vertraut machen. Tippen Sie auf **Hilfe** und dann auf **Lernprogramm**. Tippen Sie auf **Hilfe** und dann auf **Anzeigen, wie Text eingegeben wird**, um eine Demonstration anzuzeigen (nur für Windows Vista).

Weitere Informationen zur Verwendung des Eingabebereichs finden Sie in der Hilfe zu diesem Programm.

Außerdem können Sie im Eingabebereich Text diktieren oder Sprachbefehle verwenden. Weitere Informationen zur Spracherkennung finden Sie unter „Verwenden der Spracherkennung“ auf Seite 36.

**Hinweis:** Der Eingabebereich ist unter Windows XP und Windows Vista nicht absolut identisch.

# Konfigurieren der Stiftoptionen

Mit den Stiftoptionen können Sie die Stifffunktionstaste und den Radierer des Stifts aktivieren bzw. deaktivieren.

## Konfigurieren von Stiftoptionen (Windows Vista)

1. Öffnen Sie den Bereich „Tablet & Stift“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Stift & Eingabegeräte**.
3. Tippen Sie im Fenster „Stift und Eingabegeräte“ auf die Registerkarte **Stiftoptionen**.
4. Führen Sie für die **Stifttasten** einen der folgenden Schritte durch:
  - Zur Aktivierung der Funktionstaste wählen Sie die Option **Stifttaste als Rechtsklick verwenden**.
  - Zur Aktivierung des Radierers wählen Sie **Stiftende zum Radieren verwenden**.

## Konfigurieren von Stiftoptionen (Windows XP)

1. Öffnen Sie den Bereich „Tablet & Stift“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Tablett- und Stifteinstellungen**.
3. Tippen Sie im Fenster „Tablett- und Stifteinstellungen“ auf die Registerkarte **Stiftoptionen**.
4. Führen Sie für die **Stifttasten** einen der folgenden Schritte durch:
  - Zur Aktivierung der Funktionstaste wählen Sie **Rechtsklick durch Drücken auf die Stifttaste**.
  - Zur Aktivierung des Radierers wählen Sie **Stiftende zum Radieren verwenden**.

# Aktivieren der Erkennung der persönlichen Handschrift

Sie können das Fenster „Tablet PC-Einstellungen“ zum Aktivieren der Erkennung der persönlichen Handschrift verwenden.

**Hinweis:** Diese Funktion ist nur für Windows Vista verfügbar.

## So aktivieren Sie die Erkennung der persönlichen Handschrift:

1. Öffnen Sie den Bereich „Tablet & Stift“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Tablet PC-Einstellungen**.
3. Tippen Sie im Fenster „Tablet PC-Einstellungen“ auf die Registerkarte **Handschriftenerkennung**.
4. Wählen Sie **Die persönliche Erkennung verwenden** aus.

Informationen zum Verwenden des Handschriftenpersonalisierungs-Tools finden Sie unter „Verwenden der Erkennung der persönlichen Handschrift“ auf Seite 26.

## Verwenden der Erkennung der persönlichen Handschrift

Nachdem Sie die Erkennung der persönlichen Handschrift aktiviert haben, können Sie das Handschriftenpersonalisierungs-Tool zum Verbessern der Ergebnisse der Handschriftenerkennung verwenden.

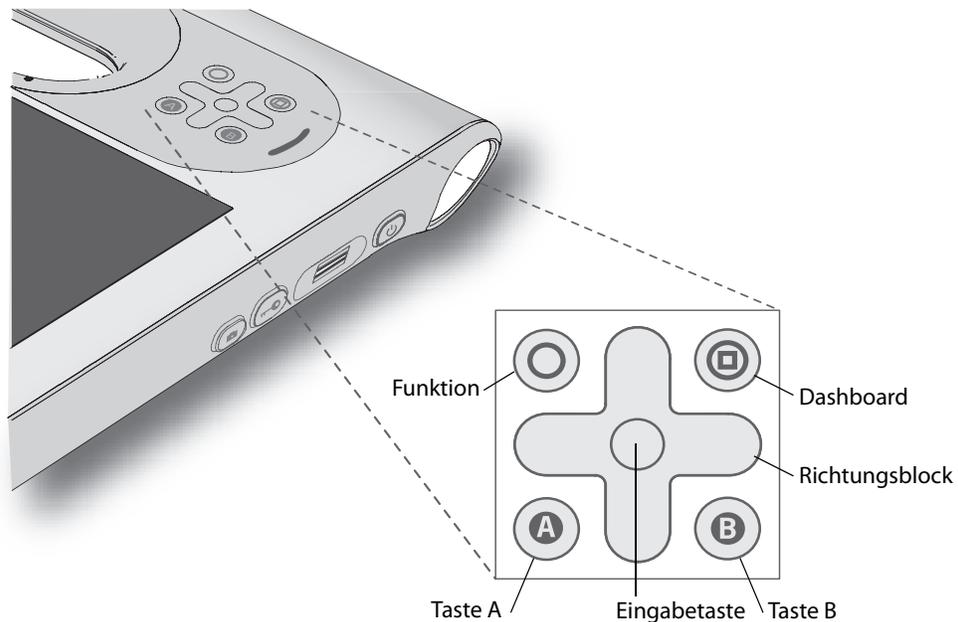
**Hinweis:** Diese Funktion ist nur für Windows Vista verfügbar.

### **So verwenden Sie das Personalisierungs-Tool für die Handschriftenerkennung:**

1. Öffnen Sie den Eingabebereich (Seite 24).
2. Tippen Sie auf **Tools** und dann auf **Handschriftenerkennung anpassen**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Handschriftenpersonalisierungs-Tools.

## Konfigurieren der Tasten an der Vorderseite

Wenn Sie im Umgang mit Ihrem System sicherer geworden sind, können Sie die Tasten auf der Vorderseite konfigurieren. Sie können die Tasten so konfigurieren, dass ein bestimmtes Programm gestartet, ein Befehl ausgeführt oder eine Tastenkombination eingegeben wird.



### So konfigurieren Sie die Tasten auf der Vorderseite (Windows Vista):

1. Öffnen Sie den Bereich „Tablet & Stift“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Tablet PC-Einstellungen**.
3. Tippen Sie im Fenster Tablet PC-Einstellungen auf die Registerkarte **Schaltflächen**.
4. Wählen Sie die Tastenkombination aus, die geändert werden soll. Die aktuell ausgewählten Tasten werden rot angezeigt.
5. Tippen Sie auf **Ändern**.
6. Wählen Sie die entsprechende Aktion für die Schaltfläche aus.

Für einige Aktionen müssen Sie weitere Informationen eingeben, wie beispielsweise den Speicherort des zu startenden Programms. Sie können eine Aktion für **Drücken** und eine andere für **Gedrückt halten** auswählen. Weitere Informationen erhalten Sie, indem Sie auf **Was ist Gedrückt halten** tippen.

**Hinweis:** Um die Schaltflächen auf ihre Standardwerte zurückzusetzen, tippen Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.

### **So konfigurieren Sie die Tasten auf der Vorderseite (Windows XP):**

1. Öffnen Sie den Bereich „Tablet & Stift“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Tippen Sie auf **Einstellungen für Tablet und Stift**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Tablettasten**.
4. Wählen Sie die Tastenkombination aus, die geändert werden soll. Die aktuell ausgewählten Tasten werden rot angezeigt.
5. Tippen Sie auf **Ändern**.
6. Wählen Sie unter **Aktion** die Aktion aus, die der Taste zugewiesen werden soll.

Für einige Aktionen müssen Sie weitere Informationen eingeben, wie beispielsweise den Speicherort des zu startenden Programms. Tippen Sie auf **Hilfe**, um weitere Informationen anzuzeigen.

**Hinweis:** Um die Schaltflächen auf ihre Standardwerte zurückzusetzen, tippen Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.

## Arbeiten mit der Anzeige

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie die Anzeigeeinstellungen anpassen. Sie können den Helligkeitsgrad anpassen, die Anzeige drehen und die Reihenfolge ändern, in der sich die Anzeige dreht.

### Anpassung der Anzegehelligkeit

Mit diesem Verfahren können Sie die Helligkeit der Anzeige ändern.

#### **So passen Sie die Anzegehelligkeit an:**

1. Öffnen Sie den Bereich „Anzeige“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Stellen Sie den Helligkeits-Schieberegler auf die gewünschte Stufe ein, abhängig davon, ob der Tablet PC mit Netzstrom oder mit dem Akku betrieben wird. Diese Einstellungen können Sie im Pull-down-Menü **Einstellungen für** auswählen und anschließend den Helligkeits-Schieberegler für das jeweilige Energieschema einstellen.

Um die Akkubetriebsdauer zu verlängern, stellen Sie die Helligkeit auf die niedrigste Stufe, die ein für Sie angenehmes Bild ergibt.

## Ändern der Bildschirmausrichtung

Die Bildschirmausrichtung kann schnell und einfach gedreht werden, um für die aktuelle Aufgabe jeweils die beste Anzeige zu ermöglichen. Das Hochformat eignet sich beispielsweise besonders gut zum Ausfüllen von Formularen oder zum Lesen von E-Books. Für die Arbeit im Internet oder zum Erstellen von Skizzen kann jedoch das Querformat besser geeignet sein.

Sie können auch die Tasten auf der Vorderseite verwenden, um die Bildschirmausrichtung zu ändern. Drücken Sie auf Funktion+A (Seite 11).

### **So ändern Sie die Bildschirmausrichtung:**

1. Öffnen Sie den Bereich „Anzeige“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Tippen Sie auf **Bildschirm drehen**.

**Hinweis:** Bei einer Änderung der Bildschirmausrichtung muss der Stift möglicherweise erneut kalibriert werden. Siehe „Kalibrieren des Digitizer“ auf Seite 7.

## Ändern der Rotationssequenz der Anzeige

Mit diesem Verfahren können Sie ändern, in welcher Reihenfolge sich die Anzeige dreht.

### **So ändern Sie die Rotationssequenz:**

1. Öffnen Sie den Bereich „Tablet & Stift“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
  - Bei Windows Vista tippen Sie auf die Schaltfläche **Tablet PC-Einstellungen**.
  - Bei Windows XP tippen Sie auf die Schaltfläche **Tablet- und Stifteinstellungen**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Anzeige**.
4. Klicken Sie unter „Sequenz“ auf **Ändern**.
5. Wählen Sie die Ausrichtungen für 1, 2 und 3.

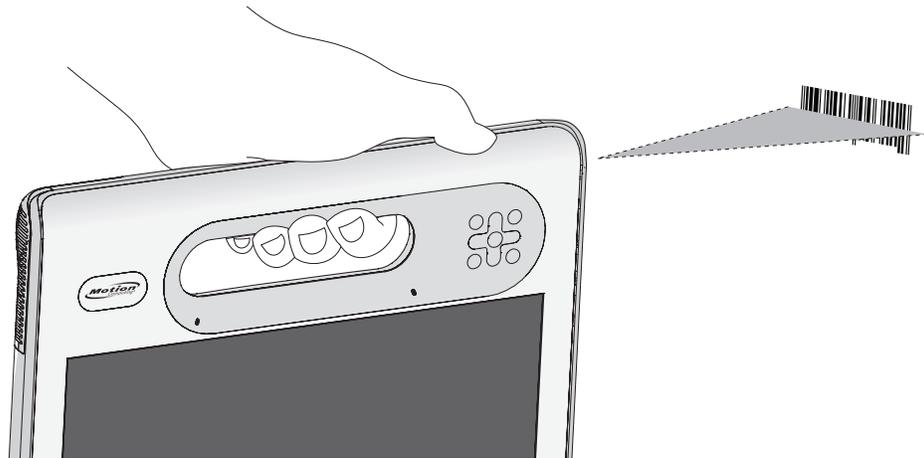
Durch Auswahl von **Keine** können Sie zu einer bestimmten Ansicht in der Rotationssequenz springen.

## Verwenden des Strichcodescanners

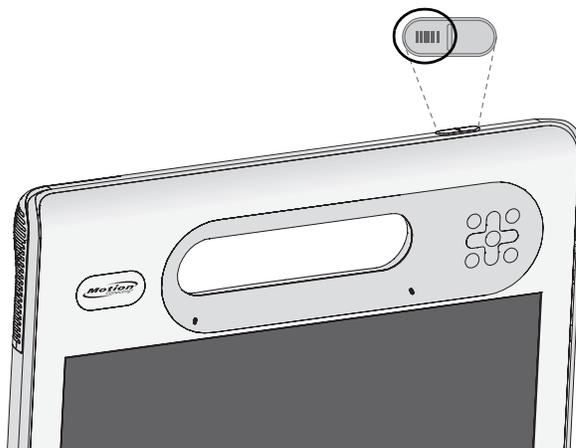
Mithilfe des integrierten Strichcodescanners können Sie Informationen von Strichcodes auslesen. Weitere Informationen zum Strichcodescanner finden Sie unter „Strichcodescanner (optional)“ auf Seite 15.

### So verwenden Sie den Strichcodescanner:

1. Öffnen Sie die Anwendung, die die Strichcodedaten empfangen soll, und setzen Sie den Einfügepunkt in das entsprechende Feld.
2. Halten Sie das Gerät am Griff, mit der Scannerlinse nach vorne.
3. Richten Sie die Scannerlinse auf den Strichcode.



4. Drücken Sie kurz auf die Taste des Strichcodescanners auf der Oberseite des Geräts. Stellen Sie sicher, dass der Lichtstrahl des Scanners den Strichcode vollständig abdeckt.



Wenn der Scan erfolgreich war, werden die Daten in der Anwendung angezeigt und es ertönt ein Läuten zur Bestätigung.

### Strichcodescanner-Tipps

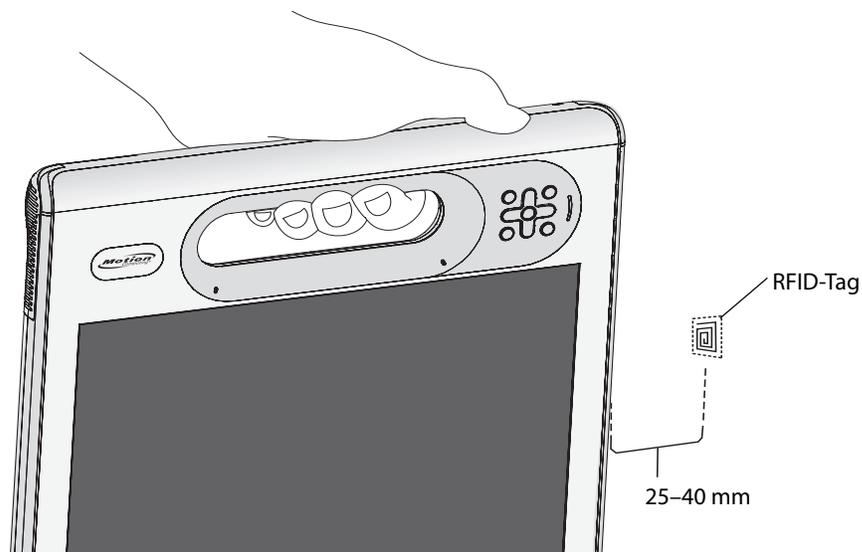
- Die besten Scans erhalten Sie normalerweise dann, wenn die Linse etwa 15 bis 17 Zentimeter vom Strichcode entfernt ist.
- Falls Sie Schwierigkeiten beim Scannen eines Strichcodes haben sollten, halten Sie das Gerät während des Scans zur besseren Stabilität mit beiden Händen fest.

## Verwenden des RFID-Lesers

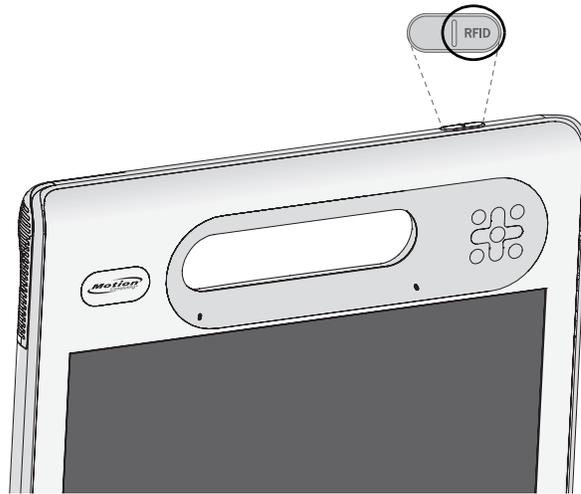
Sie können mithilfe des integrierten RFID-Lesers Informationen von RFID-Tags auslesen. Weitere Informationen zum RFID-Leser finden Sie unter „RFID-Leser“ auf Seite 16.

### So verwenden Sie den RFID-Leser:

1. Halten Sie das Gerät am Griff, mit der rechten Kante nach vorne.
2. Richten Sie die rechte Kante des Geräts auf das RFID-Tag. Stellen Sie sicher, dass sich das Tag in einem Abstand von 25–40 mm vom RFID-Antennenscanbereich befindet.



3. Drücken Sie kurz auf die RFID-Taste auf der Oberseite des Geräts. Die RFID-Lampe beginnt zu leuchten und zeigt an, dass das Gerät scannt.



Die RFID-Lampe erlischt, und ein Piepton bestätigt den erfolgreichen Scan. Die ASCII- und Hex-Daten werden im RFID-Tag-Datenfenster angezeigt.

**Hinweis:** RFID-Tags werden normalerweise mit speziellen Anwendungen verwendet. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

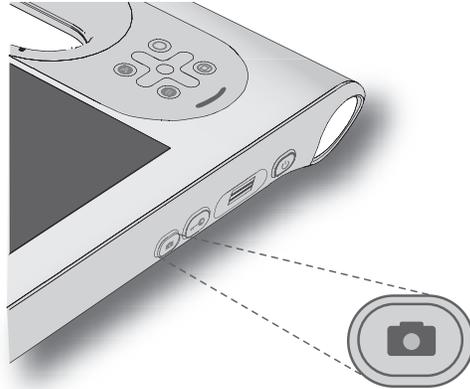
# Verwenden der Kamera

Sie können die integrierte Kamera zum Aufnehmen von Bildern verwenden. Weitere Informationen zur Kamera finden Sie unter „Kamera“ auf Seite 14.

## So verwenden Sie die Kamera:

1. Drücken Sie die Kamerataste, um die Kamera zu aktivieren und den Sucher zu öffnen.

**Hinweis:** Falls keine Aufnahme innerhalb eines kurzen Zeitabschnitts erfolgt, wird der Sucher automatisch geschlossen. Wiederholen Sie in diesem Fall Schritt 1.



2. Drücken Sie die Kamerataste erneut, um ein Foto aufzunehmen.
3. Führen Sie im Fenster „Bilder“ einen der folgenden Schritte aus:
  - Um das Bild zu löschen tippen Sie auf **Löschen**. Tippen Sie im Bestätigungsdiaologfeld auf **Ja**.
  - Um das Bild zu kopieren, tippen Sie auf die Option **In Zwischenablage kopieren** zum Kopieren in die Zwischenablage. Anschließend können Sie das Bild in ein Bildbearbeitungsprogramm einfügen.
  - Um das Fenster „Bilder“ zu schließen, tippen Sie auf **Schließen**.
  - Um das Bild zu speichern, tippen Sie auf **Speichern**. Wählen Sie im Dialogfeld „Speichern unter“ einen Speicherort für das Bild aus.

## Kamera-Tipps

- Halten Sie die Kamera ruhig, sodass sie sich auf das gewünschte Motiv einstellen kann.
- Falls Ihr Stift an dem Gerät befestigt ist, stellen Sie sicher, dass sich die Befestigung nicht vor der Kameralinse befindet.
- Sorgen Sie dafür, dass eine ausreichende Beleuchtung vorhanden ist.
- Sie können das Fenster „Bilder“ dazu verwenden, mehrere Bilder aufzunehmen und anzusehen. Verwenden Sie die Schieberegler-Leiste unten im Fenster „Bilder“, um zwischen den aktiven Bildern zu wechseln.

## Verwendung des Smart Card-Lesers (optional)

Einige Tablet PCs sind mit dem optionalen Smart Card-Leser ausgestattet. Mit der Smart Card-Software kann dieses Zubehör Informationen von Smart Cards lesen, wenn sich diese im Leser befinden.

Je nach verwendeter Smart Card-Software können folgende Szenarien eintreten:

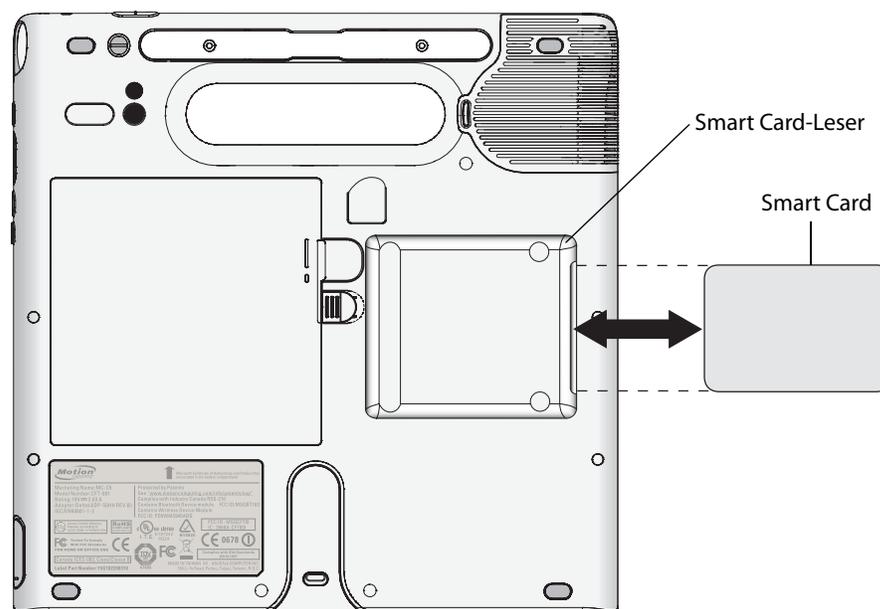
- Es wird eine Bestätigung angezeigt, wenn Smart Cards vollständig im Leser eingesetzt sind.
- Bevor Sie die Smart Cards wieder entfernen können, wird eine Aufforderung angezeigt bzw. müssen Sie die Software beenden.
- Bei einigen Smart Cards müssen diese zur Authentifizierung eingesetzt und nach Abschluss der Authentifizierung wieder entnommen werden.
- Bei einigen Smart Cards müssen diese während der Ausführung der Software im Leser verbleiben.

### Einsetzen von Smart Cards

1. Platzieren Sie die Smart Card so vor dem Smart Card-Leser, dass die Metallkontakte des eingebetteten Chip zur Rückseite des Tablet PC zeigen.
2. Führen Sie die Smart Card in den Smart Card-Leser ein, bis sich diese sicher im Leser befindet.

### Herausnehmen von Smart Cards

1. Je nach Smart Card-Software müssen Sie diese zuerst beenden, bevor Sie die Karte entnehmen können. Bei diesem Softwaretyp kann das Entnehmen von Smart Cards bei laufendem Tablet PC dazu führen, dass das Gerät abgemeldet oder heruntergefahren wird.
2. Ziehen Sie die Smart Card gerade aus dem Leser heraus.



## Verwenden der eingebauten Mikrofone

Mit den eingebauten Mikrofonen können Sie Audio-Aufzeichnungen vornehmen, Notizen diktieren und die Sprachsteuerung verwenden. Die beiden Mikrofone werden gleichzeitig verwendet, um die Erkennung von Tönen für Spracherkennung und Sprachaufnahmen zu optimieren.

Mithilfe der Speak Anywhere-Akustiksoftware können Sie eine Feinabstimmung der eingebauten Mikrofone für Ihre Arbeitsumgebung vornehmen. Diese Software ermöglicht eine Vielzahl von Einstellungen für die Mikrofone, beispielsweise für kleine oder große Gruppen, Umgebungen mit viel Lärm oder für Diktieren bzw. Sprachsteuerung durch Einzelpersonen. Die Software verbessert den Mikrofonempfang durch folgende Methoden:

- Unterdrücken aller Töne außerhalb des benutzerdefinierten Akzeptanzwinkels.
- Minimieren von Hintergrund- und Umgebungsgeräuschen.
- Entfernen des Echos, das dadurch verursacht wird, dass das Mikrofon die Lautsprecherausgabe aufnimmt (Feedback).

## Einrichten des Akzeptanzwinkels

Bei den Tablet PCs, die Windows XP verwenden, legt der Akzeptanzwinkel fest, wie die eingebauten Mikrofone Töne erkennen. Beim Aufnehmen, Diktieren oder beim Verwenden von Stimmbefehlen können Sie alle Töne außerhalb eines angegebenen Winkels unterdrücken. Möglicherweise müssen Sie einige Einstellungen anpassen, bis die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.

**Hinweis:** Dieser Abschnitt bezieht sich auf Tablet PCs, die ausschließlich Windows XP verwenden. Für die Tablet PCs, die Windows Vista verwenden, wird der Akzeptanzwinkel automatisch eingestellt.

### So können Sie den Akzeptanzwinkel einrichten:

1. Öffnen Sie den Bereich „Audio“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Wählen Sie unter „Mikrofon“ eine der folgenden Optionen aus:
  - **Enger Winkel.** Konfiguriert die Mikrofone so, dass Töne in einem engen Winkel um den unteren, mittleren Bereich der Anzeige erkannt werden. „Enger Winkel“ ist die beste Einstellung für Diktat, Voice-over-IP (VoIP) oder „sprachstörende“ Umgebungen.
  - **Mittlerer Winkel.** Konfiguriert die Mikrofone so, dass sie Töne in einem größeren Winkel erkennen. „Mittlerer Winkel“ ist die beste Einstellung für kleine Gruppen, einen Konferenztisch oder „sprachgestörte“ Umgebungen.
  - **Weiter Winkel.** Die Mikrofone erkennen Geräusche im größtmöglichen Winkel. Wenn die Mikrofone zu viel Hintergrundgeräusche aufnehmen, sollten Sie zu einer engeren Einstellung wechseln.

Wenn ein Ton laut genug ist, wird er von den Mikrofonen unabhängig von der Einstellung für den Akzeptanzwinkel erfasst.

Sie können die Erkennung dieser außerhalb des Winkels liegenden Töne einschränken, indem Sie den Mikrofonpegel senken und lauter sprechen. Dadurch wird die Reichweite der Mikrofone verringert, sodass sie weniger Fremdgeräusche aufnehmen.

## Einrichten des Versatzwinkels:

Für die Tablet PCs, die Windows XP verwenden, wird die Tonerkennung mithilfe des Versatzwinkels in der Horizontalebene definiert. Standardmäßig befindet sich der Tonerkennungsbereich direkt vor dem Gerät, mithilfe des Versatzwinkels kann der Tonerkennungsbereich jedoch seitlich verschoben werden.

**Hinweis:** Dieser Abschnitt bezieht sich auf Tablet PCs, die ausschließlich Windows XP verwenden. Für die Tablet PCs, die Windows Vista verwenden, wird der Versatzwinkel automatisch eingestellt.

### So richten Sie den Versatzwinkel ein:

1. Öffnen Sie den Bereich „Audio“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Stellen Sie sicher, dass unter „Mikrofon“ **Enger Winkel** oder **Mittlerer Winkel** ausgewählt ist. Bei der Einstellung „Weiter Winkel“ kann kein Versatzwinkel verwendet werden.
3. Begeben Sie sich dorthin, wo das Mikrofon Ihre Stimme erkennen soll.
4. Tippen Sie auf **Kalibrieren**. Es wird ein Textblock angezeigt.
5. Lesen Sie den Text laut vor und sprechen Sie dabei normal in Richtung der Mikrofone. Dieser Vorgang dauert ca. 30 Sekunden.

In vielen Fällen besteht keine Notwendigkeit zur Kalibrierung der eingebauten Mikrofone, da das Audiosystem viele unerwünschte Geräusche herausfiltert. Wenn Sie in einem Büro diktieren oder eine Aufnahme während eines Meetings vornehmen, funktioniert das Audiosystem in der Regel auch ohne zusätzliche Kalibrierung einwandfrei.

**Hinweis:** Kalibrierungen werden nicht im Audiosystem gespeichert. Wenn Sie zu einem anderen Winkel (bzw. einer anderen Position) wechseln und dann zum vorherigen zurückkehren, müssen Sie das Audiosystem neu kalibrieren.

## Verwenden der Spracherkennung

Mithilfe der Spracherkennung können Sie über Lautsprache mit dem Computer interagieren. Sie können Dokumente und E-Mails diktieren oder Sprachbefehle zur Steuerung von Programmen verwenden.

- **Diktatmodus.** Im Modus „Diktat“ wandelt der Computer alles, was Sie sagen, in Text um. Im Diktatmodus können Sie Text direkt in ein Dokument oder ein Textfeld eingeben.
- **Sprachsteuerungsmodus.** Beim Sprachsteuerungsmodus achtet der Computer auf bestimmte Wörter, die einer Liste verfügbarer Sprachbefehle entsprechen. Befehle können zum Wechseln zwischen Programmen, zum Speichern von Dokumenten, zum Kopieren, Einfügen und Rückgängigmachen von Befehlen benutzt werden.

## Spracherkennung für Windows Vista

Bevor Sie die Spracherkennung für Windows Vista verwenden können, müssen Sie die Mikrofone konfigurieren und das System mit den speziellen Merkmalen Ihrer Stimme trainieren. Sie können auch das Sprachlernprogramm verwenden, um die Spracheingabe in den Tablet PC zu erlernen.

### So richten Sie die Mikrofone ein:

1. Öffnen Sie in der Systemsteuerung die Option „Spracherkennung“.
2. Tippen Sie auf **Mikrofon einrichten**.
3. Wenn Sie das integrierte Tablet PC-Mikrofon verwenden, wählen Sie **Andere**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen des Setup-Programms.

Wenn die Mikrofone auf einen geeigneten Pegel festgelegt sind, bleibt die Anzeige im grünen Bereich, während Sie die Sätze lesen. Wenn der Pegel zu hoch oder zu niedrig ist, verwenden Sie Motion Dashboard, um die Mikrofonpegel anzupassen (Seite 22).

### So trainieren Sie den Computer für die Spracherkennung:

1. Öffnen Sie in der Systemsteuerung die Option „Spracherkennung“.
2. Tippen Sie auf **Computer für Spracherkennung trainieren**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Setup-Programms.

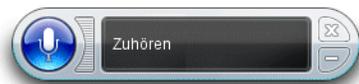
### So verwenden Sie das Sprachlernprogramm:

1. Öffnen Sie in der Systemsteuerung die Option „Spracherkennung“.
2. Tippen Sie auf **Sprachlernprogramm ausführen**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Sprachlernprogramms.

Nachdem Sie die Spracherkennung eingerichtet haben, können Sie sie über die Systemsteuerung starten.

### So verwenden Sie die Diktierfunktion und Sprachbefehle:

1. Öffnen Sie in der Systemsteuerung die Option „Spracherkennung“.
2. Tippen Sie auf **Spracherkennung starten**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Spracherkennungsfenster geöffnet und aktiv ist.



4. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
  - Sagen Sie für Sprachbefehle den entsprechenden Befehl. Eine Liste der Befehle erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion „Hilfe und Support“ öffnen und nach „Sprachbefehle“ suchen.
  - Öffnen Sie für die Diktierfunktion das Programm, das Sie verwenden möchten, und beginnen Sie mit der Spracheingabe.

Weitere Informationen zur Spracherkennung erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion „Hilfe und Support“ öffnen und nach „Spracherkennung“ suchen.

## Spracherkennung für Windows XP

Bevor Sie die Spracherkennung für Windows XP verwenden können, müssen Sie die Mikrofone konfigurieren und das System mit den speziellen Merkmalen Ihrer Stimme trainieren. Das gesamte Verfahren dauert ca. 10 Minuten. Es wird empfohlen, vor Beginn des Verfahrens eine ruhige Umgebung aufzusuchen.

### **So richten Sie die Spracherkennung ein:**

1. Öffnen Sie den Bereich „Audio“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Vergewissern Sie sich, dass Lautsprecher und Mikrofone auf die gewünschte Stufe eingestellt sind.
3. Starten Sie den Eingabebereich (Seite 24).
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Werkzeuge und Optionen** () und tippen Sie dann auf **Sprache**.
5. Tippen Sie auf **Weiter** und befolgen Sie die Anweisungen im Setup-Programm.

Sie können die Spracherkennung verbessern, indem Sie zusätzliche Sprachvorbereitungssitzungen durchführen. Öffnen Sie in der Systemsteuerung die Option „Sprachein-/ausgabe“.

### **So starten Sie die Spracherkennung:**

1. Starten Sie den Eingabebereich (Seite 24).
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Werkzeuge und Optionen** () und tippen Sie dann auf **Sprache**.
3. Wählen Sie **Diktat** oder **Befehl**.

Weitere Informationen zu Diktat und Steuerung mit Sprachbefehlen finden Sie in der Hilfe zum Eingabebereich und den Tablet PC-Lernprogrammen.

## Verwendung des Akkus

Das System wird über Akku mit Strom versorgt, wenn es nicht an das Netz angeschlossen ist. Der Akku befindet sich auf der Rückseite des Geräts.

Um die Leistung des Akkus zu maximieren, verbrauchen Sie die Akkuladung alle 30 Tage bis auf weniger als 10 %. Um den Akku zu entladen, verwenden Sie den Tablet PC ohne Netzstrom, bis die Akkuladung bei weniger als 10 % liegt.

## Überprüfen der Akkukapazität

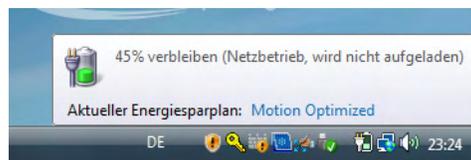
Die verbliebene Akkukapazität kann über Motion Dashboard, am Batteriesymbol im Benachrichtigungsbereich oder am Akku selbst abgelesen werden.

### So prüfen Sie die Akkukapazität über das Motion Dashboard:

- Öffnen Sie den Bereich **Stromversorgung** von Motion Dashboard (Seite 22).

### So prüfen Sie die Akkukapazität über den Benachrichtigungsbereich:

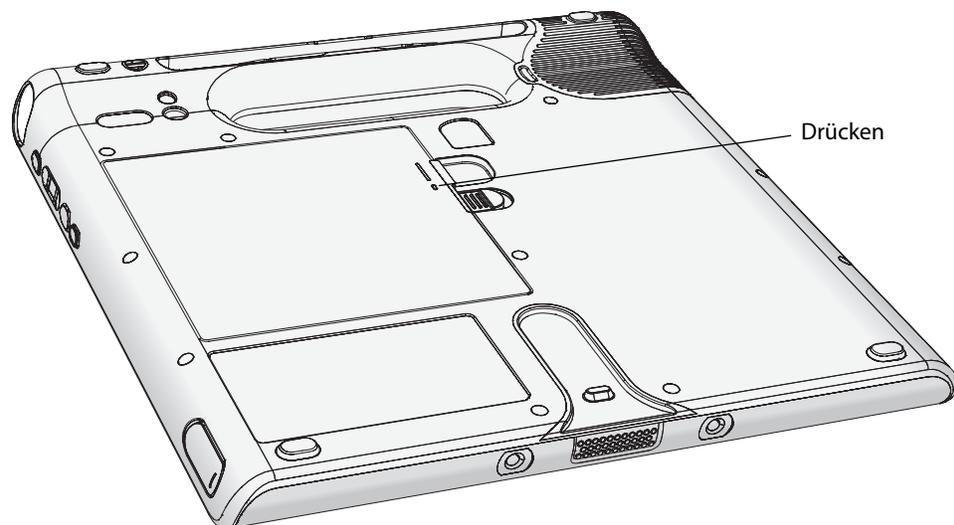
- Halten Sie den Zeiger über das Batteriesymbol im Benachrichtigungsbereich.



Das Batteriesymbol zeigt eine grafische Darstellung der verbleibenden Akkukapazität.

### So lesen Sie die Akkuanzeige ab:

- Suchen Sie den Akkutester auf der Rückseite des Akkus und drücken Sie die Taste.



Die Anzeige-LEDs zeigen die verbleibende Ladung an. Jede LED stellt ca. 20 % der Gesamtkapazität dar.

## Laden des Akkus

Wenn das System an das Stromnetz angeschlossen ist, wird der Akku automatisch geladen, bis er die vollständige Kapazität erreicht hat. Dabei ist es nicht wichtig, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.

Informationen über die Akkustatus-LED an der Vorderseite des Geräts finden Sie unter „Statuslämpchen“ auf Seite 10.



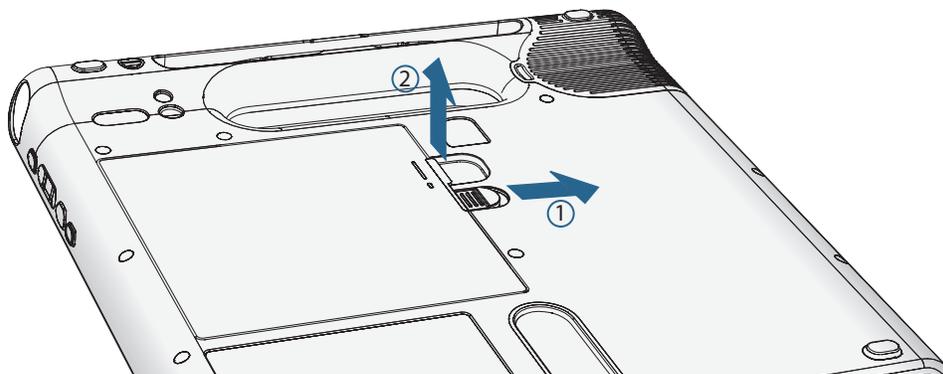
**GEFAHR:** Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie den Akku beim Aufladen im empfohlenen Temperaturbereich. Wenn der Akku einer hohen Umgebungstemperatur ausgesetzt war, warten Sie, bis er sich auf Raumtemperatur abgekühlt hat, bevor Sie ihn laden. Weitere Informationen finden Sie im *Sicherheits- und Vorschriftshandbuch*, das im Lieferumfang des Systems enthalten ist.

## Entnehmen und Einsetzen des Akkus

Bevor Sie den Akku entfernen, stellen Sie sicher, dass der Tablet PC an das Netz angeschlossen und ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand (Seite 45), im Standbymodus (Seite 44) oder Energiesparmodus (Vista) (Seite 43) befindet.

### So nehmen Sie den Akku heraus:

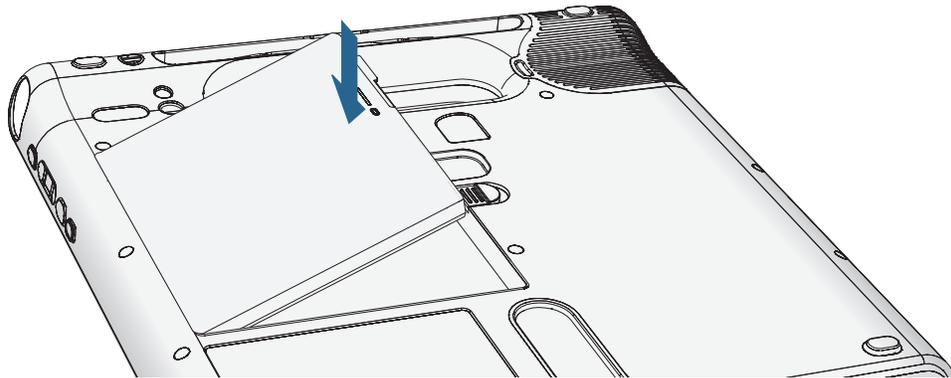
1. Drehen Sie das Gerät so, dass die Rückseite nach oben zeigt, schieben Sie die Akkuverriegelung zur Seite und halten Sie sie fest.
2. Schieben Sie Ihren Finger in die dafür vorgesehene Aussparung, und entnehmen Sie den Akku aus dem Gehäuse.



### So setzen Sie den Akku ein:

1. Setzen Sie die Akkuseite mit den Kontakten in das Akkufach ein.

2. Drücken Sie den Akku nach unten, bis er hörbar einrastet.



## Austauschen des Akkus

Der Standardakku kann bei eingeschaltetem System ausgetauscht werden, unabhängig davon, ob das System an den Netzstrom angeschlossen ist oder nicht.

### So tauschen Sie den Akku aus:

1. Versetzen Sie den Tablet PC in den Ruhezustand (Seite 45), Standbymodus (Seite 44) oder in den Energiesparmodus (Vista) (Seite 43).
  - Das System kann im Standbymodus bis zu 30 Sekunden aufrechterhalten werden, während der Akku ausgetauscht wird. Wenn viele Anwendungen ausgeführt werden, haben Sie möglicherweise weniger als 30 Sekunden Zeit.
  - Im Ruhezustand können Sie sich mit dem Batteriewechsel unbegrenzt Zeit lassen.
2. Nehmen Sie den Akku heraus (Seite 40).
3. Setzen Sie den neuen Akku ein (Seite 40).

**Wichtig:** Verwenden Sie mit dem System ausschließlich Motion Computing-Akkus.

## Langzeitlagerung von Akkus (nicht am Tablet PC angeschlossen)

Lagern Sie keine vollständig geladenen Akkus, da dies zu einem dauerhaften Verlust von Ladekapazität führen kann. Stellen Sie bei einer Langzeitlagerung sicher, dass der Ladezustand des Akkus zwischen 20 und 40 % liegt (zwei angrenzende LEDs sollen leuchten). Gelagerte Akkus sollten alle 90 Tage überprüft werden, um den Ladezustand zu ermitteln. Falls nur ein oder gar kein LED leuchtet, laden Sie die Akkus wieder auf 20 bis 40 % der Gesamtleistung auf.

Bewahren Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort auf. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur des Akkus niemals 60 °C übersteigt.

**Hinweis:** Bei der Lagerung verlieren die Akkus monatlich 10 % der Gesamtkapazität.

## Tipps zum besseren Umgang mit Akkus und Netzstrom

- Zur Verlängerung der Akkulebensdauer sollten Sie, wann immer möglich, mit Netzstrom arbeiten. Da der Akku bei Netzbetrieb automatisch aufgeladen wird, sollten Sie ihn während Ihrer Arbeit im Gerät belassen.
- Betreiben Sie das Gerät bei der Verwendung eines CD- oder DVD-Laufwerks mit Netzstrom.
- Bei Akkubetrieb sollten Sie das System in den Ruhezustand (Seite 45), den Standbymodus (Seite 44) oder in den Energiesparmodus (Seite 43) versetzen, wenn Sie vorhaben, es länger als wenige Minuten nicht zu benutzen.
- Denken Sie daran, dass Anzeige, Prozessor, Karten für drahtloses Netzwerk und zusätzliche Laufwerke jeweils Akku-Energie verbrauchen. Stellen Sie daher deren Eigenschaften entsprechend ein und deaktivieren Sie ungenutzte Zusatzgeräte bei Akkubetrieb. Öffnen Sie das Motion Dashboard, um Energie- und Geräteeinstellungen zu ändern.
- Stellen Sie während des Akkubetriebs die Helligkeit der Anzeige auf eine möglichst niedrige Stufe ein. Siehe „Anpassung der Anzeigehelligkeit“ auf Seite 28.

## Entsorgen von verbrauchten Akkus

Nicht mehr funktionstüchtige Lithiumionenakkus (Li-Ion) sind als Sondermüll zu entsorgen. Werfen Sie den Akku nicht in eine Mülltonne, da er sonst möglicherweise auf eine Mülldeponie gebracht wird.

## Verwenden der Energieverwaltung

Windows XP und Windows Vista verfügen über eine umfassende Palette an Energieverwaltungsfunktionen, die Ihnen dabei helfen, Energie zu sparen oder die Leistung Ihres Tablet PCs zu erhöhen.

### **So wählen Sie einen Energiesparplan aus:**

1. Öffnen Sie den Bereich **Stromversorgung** von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Wählen Sie für den Energiesparplan oder das Energieschema die entsprechende Option aus.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Dashboard-Hilfe.

## Energieverwaltung für Windows Vista

In diesem Abschnitt werden der Energiesparmodus und der Ruhezustand für Tablet PCs beschrieben, die Windows Vista verwenden. Informationen über das Erstellen und Verwenden von Energiesparplänen finden Sie in der Dashboard-Hilfe. Um weitere Informationen zu den Einstellungen für die Energieverwaltung zu erhalten, öffnen Sie die Windows-Funktion „Hilfe und Support“ und suchen dann nach „Energieoptionen“.

## Verwenden des Energiesparmodus

Windows Vista bietet den sogenannten Energiesparmodus, der die Vorteile des Ruhezustands und des Standbymodus miteinander verbindet. Wenn Sie Ihren Tablet PC in den Energiesparmodus versetzen, wird Ihre Arbeit auf der Festplatte gespeichert. Wenn Ihr Tablet PC wieder in den Normalbetrieb versetzt wird, wird Ihre Sitzung innerhalb von Sekunden wiederhergestellt.

Sie können Ihren Tablet PC mithilfe der Start-Taste manuell in den Energiesparmodus versetzen, oder ihn so einstellen, dass er beim Drücken des Netzschalters in den Energiesparmodus versetzt wird.

### **So stellen Sie den Netzschalter so ein, dass der Computer in den Energiesparmodus versetzt wird:**

1. Öffnen Sie den Bereich **Stromversorgung** von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Wählen Sie eine oder beide der folgenden Optionen aus:
  - Für den Netzschalter im Akkubetrieb wählen Sie **Energie sparen**.
  - Für den Netzschalter im Netzbetrieb wählen Sie **Energie sparen**.
3. Um den Computer in den Energiesparmodus zu versetzen, drücken Sie den Netzschalter.

Um die Arbeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den Netzschalter erneut.

**Hinweis:** Diese Funktion ist nur für Windows Vista verfügbar.

## Verwenden des Ruhezustands

Der Ruhezustand ist ein Zustand, in dem der Computer herunterfährt, um Strom zu sparen, zuerst jedoch alle Elemente im Arbeitsspeicher auf die Festplatte schreibt. Beim erneuten Starten des Computers wird der Desktop genau so wiederhergestellt, wie Sie ihn verlassen haben. Verwenden Sie den Ruhezustand, um Energie zu sparen, wenn Sie sich für längere Zeit vom Tablet PC entfernen.

Sie können Ihren Tablet PC mithilfe der Start-Taste manuell in den Ruhezustand versetzen oder ihn so einstellen, dass er beim Drücken des Netzschalters in den Ruhezustand versetzt wird.

### **So stellen Sie den Netzschalter so ein, dass der Computer in den Ruhezustand versetzt wird:**

1. Öffnen Sie den Bereich **Stromversorgung** von Motion Dashboard (Seite 22).

2. Wählen Sie eine oder beide der folgenden Optionen aus:
  - Für den Netzschalter im Akkubetrieb wählen Sie **Ruhezustand**.
  - Für den Netzschalter im Netzbetrieb wählen Sie **Ruhezustand**.
3. Um den Computer in den Ruhezustand zu versetzen, drücken Sie den Netzschalter.

Um die Arbeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den Netzschalter erneut.

## Energieverwaltung für Windows XP

In diesem Abschnitt werden der Energiesparmodus und der Ruhezustand für Tablet PCs beschrieben, die Windows Vista verwenden. Informationen über das Erstellen und Verwenden von Energiesparplänen finden Sie in der Dashboard-Hilfe. Um weitere Informationen zu den Einstellungen für die Energieverwaltung zu erhalten, öffnen Sie die Windows-Funktion „Hilfe und Support“ und suchen dann nach „Energieoptionen“.

## Verwenden des Standbymodus

Bei Tablet PCs, die Windows XP verwenden, können Sie den Standbymodus verwenden, um Energie zu sparen, wenn Sie die Arbeit an Ihrem Tablet PC für kurze Zeit unterbrechen.

Standby ist ein Zustand, in dem Anzeige und Festplatten ausgeschaltet werden, sodass der Tablet PC weniger Strom verbraucht. Wenn Sie den Tablet PC erneut benutzen möchten, ist er schnell wieder betriebsbereit. Allerdings müssen Sie sich möglicherweise erneut anmelden. Da beim Standbymodus die Daten nicht auf die Festplatte gespeichert werden, kann ein Stromausfall während des Standbybetriebs zum Verlust nicht gespeicherter Informationen führen.

**Hinweis:** Diese Funktion ist nur für Windows XP verfügbar.

### **So stellen Sie den Netzschalter so ein, dass der Computer in den Standbymodus versetzt wird:**

1. Öffnen Sie den Bereich **Stromversorgung** von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Wählen Sie für die Netzschalterfunktion die Option **Standbymodus**.
3. Um den Computer in den Standbymodus zu versetzen, drücken Sie auf den Netzschalter.

Um die Arbeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den Netzschalter erneut.

## Verwenden des Ruhezustands

Der Ruhezustand ist ein Zustand, in dem der Tablet PC herunterfährt, um Strom zu sparen, zuerst jedoch alle Elemente im Arbeitsspeicher auf die Festplatte schreibt. Beim erneuten Starten des Tablet PCs wird der Desktop genau so wiederhergestellt, wie Sie ihn verlassen haben. Verwenden Sie den Ruhezustand, um Energie zu sparen, wenn Sie sich für längere Zeit vom Tablet PC entfernen.

Der Ruhezustand weist gegenüber dem Standbymodus folgende Vorteile auf:

- Beim Ruhezustand wird der Status von Desktop und Anwendungen gespeichert.
- Im Ruhezustand wird keine Akku-Energie verbraucht.
- Nach dem Deaktivieren des Ruhezustands fahren Sie dort fort, wo Sie waren, als Sie ihn aktiviert haben.

### So versetzen Sie den Computer in den Ruhezustand:

1. Öffnen Sie den Bereich **Stromversorgung** von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Wählen Sie für die Netzschalterfunktion die Option **Ruhezustand**.
3. Um den Computer in den Ruhezustand zu versetzen, drücken Sie den Netzschalter.

Um den Computer wieder einzuschalten, drücken Sie erneut den Netzschalter.

## Verwenden von Wi-Fi (802.11 a/b/g)

Die Informationen in diesem Abschnitt dienen zur Einrichtung einer Wi-Fi-Verbindung. Für den drahtlosen Zugriff ist ein Zugangspunkt vom Typ 802.11a, 802.11b oder 802.11g erforderlich. Für den Internetzugriff ist eine funktionierende Internetverbindung erforderlich.



**GEFAHR:** Gemäß den FAA-Bestimmungen müssen Sie jegliche drahtlose Verbindung bei Flugreisen deaktivieren. Wenn die Drahtlosverbindung am System während des Flugs nicht deaktiviert wird, kann es zu Kommunikationsproblemen bei Instrumenten des Flugzeugs kommen.

## Aktivieren und Deaktivieren von Wi-Fi

Bevor Sie eine Wi-Fi-Verbindung einrichten können, müssen Sie den Wi-Fi-Adapter aktivieren. Der Wi-Fi-Adapter kann über Motion Dashboard aktiviert werden.

**Hinweis:** Drahtlose Karten verbrauchen Akku-Energie. Um den Energieverbrauch im Akkubetrieb zu reduzieren und wenn Wi-Fi nicht verwendet wird, deaktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion im Motion Dashboard.

### So können Sie Wi-Fi aktivieren bzw. deaktivieren:

1. Öffnen Sie den Bereich „Drahtlosverbindungen“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Interne Drahtlosverbindung 802.11 aktivieren**.

## Einrichten einer Wi-Fi-Verbindung für Windows Vista

Mit diesem Verfahren können Sie eine Wi-Fi-Verbindung für Windows Vista einrichten.

### So richten Sie eine Wi-Fi-Verbindung ein:

1. Öffnen Sie den Bereich „Drahtlosverbindungen“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Interne Drahtlosverbindung 802.11 aktivieren** ausgewählt ist.
3. Tippen Sie auf **Eigenschaften**.
4. Doppeltippen Sie im Dialogfenster „Netzwerkverbindungen“ auf die drahtlose Verbindung, mit der Sie eine Verbindung herstellen möchten.
5. Tippen Sie im Dialogfenster *Verbindung mit Netzwerk herstellen* auf das Netzwerk, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und tippen Sie anschließend auf **Verbinden**.

Wenn Sie versuchen, eine Verbindung zu einem sicheren Netzwerk herzustellen, müssen Sie möglicherweise Authentifizierungsdaten eingeben. Wenn Sie versuchen, eine Verbindung zu einem unsicheren Netzwerk herzustellen, werden Sie möglicherweise gefragt, ob Sie mit dem unsicheren Netzwerk oder mit einem anderen Netzwerk verbunden werden möchten.

Weitere Informationen zur Wi-Fi finden Sie unter „Wi-Fi (802.11a/b/g drahtlos)“ auf Seite 17.

## Einrichten einer Wi-Fi-Verbindung für Windows XP

Mit diesem Verfahren können Sie eine Wi-Fi-Verbindung für Windows XP einrichten.

### So richten Sie eine Wi-Fi-Verbindung ein:

1. Öffnen Sie den Bereich „Drahtlosverbindungen“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Interne Drahtlosverbindung 802.11 aktivieren** ausgewählt ist.
3. Tippen Sie auf **Eigenschaften**.
4. Doppeltippen Sie im Dialogfenster „Netzwerkverbindungen“ auf die drahtlose Verbindung, mit der Sie eine Verbindung herstellen möchten.
5. Wählen Sie im Dialogfenster für die drahtlose Netzwerkverbindung das Netzwerk aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und tippen Sie anschließend auf **Verbinden**.

Wenn Sie versuchen, eine Verbindung zu einem sicheren Netzwerk herzustellen, müssen Sie möglicherweise Authentifizierungsdaten eingeben. Wenn Sie versuchen, eine Verbindung zu einem unsicheren Netzwerk herzustellen, werden Sie möglicherweise gefragt, ob Sie mit dem unsicheren Netzwerk oder mit einem anderen Netzwerk verbunden werden möchten.

Weitere Informationen zur Wi-Fi finden Sie unter „Wi-Fi (802.11a/b/g drahtlos)“ auf Seite 17.

## Verwenden von drahtlosem Breitband

Die Informationen in diesem Abschnitt dienen zur Einrichtung einer drahtlosen Breitband-Verbindung. Für den Zugang zu drahtlosem Breitband ist ein Servicevertrag mit einem Anbieter eines drahtlosen Breitband-Dienstes erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Drahtloses Breitband“ auf Seite 18.



**ACHTUNG:** Gemäß den FAA-Bestimmungen müssen Sie jegliche drahtlose Verbindung bei Flugreisen deaktivieren. Wenn die Drahtlosverbindung am Tablet PC während des Flugs nicht deaktiviert wird, kann es zu Kommunikationsproblemen bei Instrumenten des Flugzeugs kommen.

## Aktivieren des drahtlosen Breitband-Dienstes

Bevor Sie den drahtlosen Breitband-Dienst verwenden können, müssen Sie Ihr Konto bei dem Dienstanbieter aktivieren, den Sie bei der Bestellung Ihres Systems ausgewählt haben. Möglicherweise können Sie den Dienst über den Verbindungs-Manager aktivieren, in anderen Fällen müssen Sie Ihren Dienstanbieter anrufen. Weitere Informationen zum Starten des Verbindungs-Managers können Sie dem Dokument zum Thema „Drahtloses Breitband“ entnehmen, das im Lieferumfang Ihres Systems enthalten ist.

## Aktivieren von drahtlosem Breitband

Bevor Sie eine drahtlose Breitband-Verbindung einrichten können, müssen Sie den Adapter für drahtloses Breitband aktivieren. Der Adapter für drahtloses Breitband kann über Motion Dashboard aktiviert werden.

**Hinweis:** Drahtlose Karten verbrauchen Akku-Energie. Um den Energieverbrauch im Akkubetrieb zu reduzieren und wenn drahtloses Breitband nicht verwendet wird, deaktivieren Sie die Funktion für drahtloses Breitband im Motion Dashboard.

### So aktivieren Sie drahtloses Breitband:

1. Öffnen Sie den Bereich „Drahtlosverbindungen“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drahtloses Breitband (interne drahtlose Verbindung) aktivieren**.

## Installieren des Verbindungs-Managers

Der Verbindungs-Manager ist auf dem Computer vorinstalliert, je nachdem, welchen Dienstanbieter Sie bei der Bestellung des Systems ausgewählt haben.

### So installieren Sie den Verbindungs-Manager:

- Doppeltippen Sie auf das Symbol der Installationssoftware für den Verbindungs-Manager auf Ihrem Desktop.

Nachdem die Verbindungs-Manager-Software vollständig installiert ist, wird das Symbol der Installationssoftware für den Verbindungs-Manager durch die Verknüpfung mit dem Verbindungs-Manager ersetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Hilfe zum Verbindungs-Manager.

**Hinweis:** Welche Verbindungs-Manager-Software Sie verwenden, hängt von Ihrem Anbieter für den drahtlosen Dienst ab.

## Starten des Verbindungs-Managers

Der Verbindungs-Manager ist auf dem Computer vorinstalliert, je nachdem, welchen Dienstanbieter Sie bei der Bestellung des Systems ausgewählt haben.

### So starten Sie den Verbindungs-Manager:

- Doppeltippen Sie auf die Verknüpfung zum Verbindungs-Manager auf Ihrem Desktop.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Hilfe zum Verbindungs-Manager.

**Hinweis:** Welche Verbindungs-Manager-Software Sie verwenden, hängt von Ihrem Anbieter für den drahtlosen Dienst ab.

## Herstellen und Trennen der Verbindung

Mit der Verbindungs-Manager-Software können Sie eine Verbindung zum drahtlosen Breitband-Netzwerk Ihres Anbieters herstellen.

### So können Sie eine Verbindung herstellen bzw. trennen:

1. Starten Sie den Verbindungs-Manager (Seite 48).
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
  - Klicken Sie zur Herstellung einer Verbindung auf die entsprechende Schaltfläche, z. B. **Verbinden** oder **Los**.
  - Klicken Sie zum Trennen einer Verbindung auf die entsprechende Schaltfläche, z. B. **Verbindung trennen** oder **Stopp**.

**Hinweis:** Welche Verbindungs-Manager-Software Sie verwenden, hängt von Ihrem Anbieter für den drahtlosen Dienst ab.

## Verwenden des Steckplatzes für die SIM-Karte

Im Steckplatz für die SIM-Karte befindet sich eine SIM (Subscriber Identity Module)-Karte. Eine SIM-Karte ist eine etwa briefmarkengroße Smart Card, die Informationen über Ihr drahtloses Konto speichert.

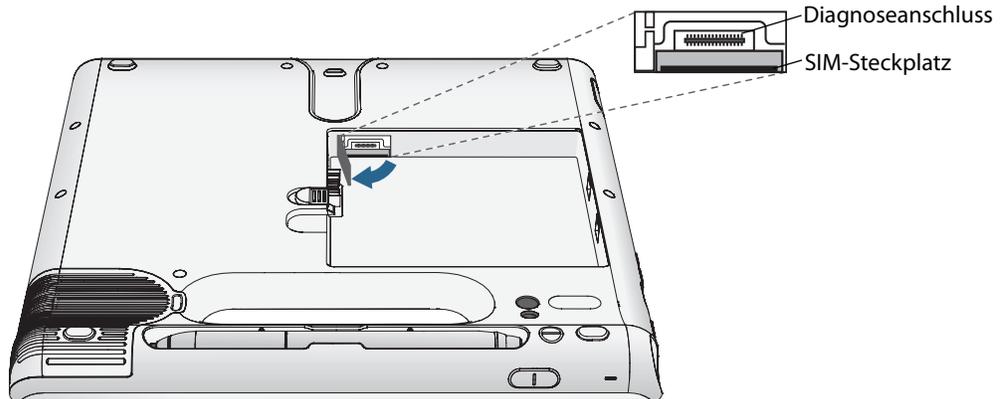
Eine SIM-Karte ist nur dann erforderlich, wenn Sie drahtloses Breitband in einem HSDPA (High Speed Downlink Packet Access)-Netzwerk verwenden.

Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

### Einsetzen der SIM-Karte

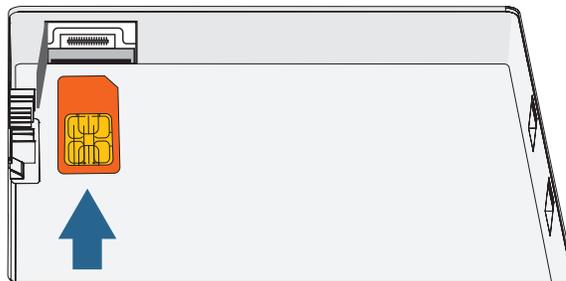
1. Fahren Sie das System herunter und entfernen Sie den Akku (Seite 40).

- Finden Sie die Abdeckung des SIM-Steckplatzes und öffnen Sie sie.



**Hinweis:** Der SIM-Steckplatz und der Diagnoseanschluss befinden sich hinter der Abdeckung des SIM-Steckplatzes. Der SIM-Steckplatz befindet sich unter dem Diagnoseanschluss.

- Setzen Sie die SIM-Karte mit dem Etikett nach unten in das Akku-Fach ein. Stellen Sie sicher, dass sich die Kerbe auf der SIM-Karte in der oberen rechten Ecke befindet.



- Führen Sie die SIM-Karte in den Steckplatz für die SIM-Karte ein, bis sie einrastet. Um die SIM-Karte vollständig einzuführen, müssen Sie möglicherweise eine Büroklammer verwenden.

#### **Entfernen der SIM-Karte**

- Fahren Sie das System herunter und entfernen Sie den Akku (Seite 40).
- Öffnen Sie die Abdeckung des SIM-Steckplatzes.
- Drücken Sie die Karte vorsichtig hinein, bis sie herauspringt. Um die SIM-Karte zu entfernen, müssen Sie möglicherweise eine Heftklammer verwenden.

# Verwenden von Bluetooth

Über Bluetooth® können Sie eine Verbindung mit Zubehörgeräten oder anderen Computern herstellen. Die Geräte können miteinander kommunizieren, wenn Sie sich innerhalb der Reichweite befinden. Weitere Informationen finden Sie unter „Drahtloses Bluetooth“ auf Seite 18.

## Aktivieren und Deaktivieren von Bluetooth

Bevor Sie ein Bluetooth-Gerät einrichten können, müssen Sie den Bluetooth-Adapter auf dem Tablet PC aktivieren. Nach der Aktivierung von Bluetooth wird das Bluetooth-Symbol  im Benachrichtigungsbereich angezeigt. Durch Tippen auf dieses Symbol gelangen Sie schnell zum Fenster „Bluetooth-Einstellungen“, zum Bluetooth-Dateiübertragungsassistenten und zum Assistenten „Neue Verbindung hinzufügen“.

**Hinweis:** Drahtlose Karten verbrauchen Akku-Energie. Um den Energieverbrauch im Akkubetrieb zu reduzieren und wenn Bluetooth nicht verwendet wird, deaktivieren Sie die Bluetooth-Funktion im Motion Dashboard.

### So können Sie Bluetooth aktivieren bzw. deaktivieren:

1. Öffnen Sie den Bereich „Drahtlosverbindungen“ von Motion Dashboard (Seite 22).
2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Interne drahtlose Bluetooth-Verbindung**.

Nach der Aktivierung von Bluetooth versucht der Bluetooth-Adapter andere Bluetooth-Geräte zu ermitteln, die sich in Reichweite befinden. Wenn ein Bluetooth-Gerät erkennbar ist, ist es für andere Bluetooth-Geräte, die sich in Reichweite befinden, sichtbar. Informationen, wie Sie ein Gerät erkennbar machen können, finden Sie in der Dokumentation zum jeweiligen Gerät.

## Einrichten eines Bluetooth-Geräts für Windows Vista

Bevor Sie ein Bluetooth-Gerät mit dem System verwenden können, müssen Sie das Gerät einrichten. Nachdem das Gerät mit dem System gepaart wurde, wird ein Passkey verwendet, um eine sichere Verbindung zwischen dem System und dem Bluetooth-Gerät herzustellen.

**Hinweis:** Der Passkey-Austausch hilft zwar dabei, Ihre Daten zu sichern; jedoch sollte die drahtlose Bluetooth-Technologie nicht als vollständig sicher betrachtet werden.

### So richten Sie eine Bluetooth-Verbindung ein:

1. Versetzen Sie das Bluetooth-Gerät in den Modus „Erkennbar“. Jedes Bluetooth-Gerät wird möglicherweise auf eine andere Art und Weise erkennbar gemacht. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.
2. Öffnen Sie den Bereich „Drahtlosverbindungen“ von Motion Dashboard (Seite 22).
3. Wählen Sie **Interne drahtlose Bluetooth-Verbindung aktivieren**.
4. Tippen Sie auf **Eigenschaften**.

5. Wählen Sie in der Geräte-Registrierkarte das Gerät aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und tippen Sie anschließend auf **Hinzufügen**.
6. Befolgen Sie die Anweisungen des Setup-Programms. Wenn Sie Schwierigkeiten beim Einstellen des Geräts haben, beachten Sie die Informationen unter „Wenn das Gerät nicht erkannt wird...“ auf Seite 52.

Das Bluetooth-Gerät ist betriebsbereit. Die gepaarten Geräte werden im Fenster „Bluetooth-Einstellungen“ angezeigt. Die folgende Abbildung zeigt das Fenster „Bluetooth-Einstellungen“ mit zwei Bluetooth-Geräten.



## Einrichten eines Bluetooth-Geräts für Windows XP

Bevor Sie ein Bluetooth-Gerät mit dem System verwenden können, müssen Sie das Gerät einrichten. Nachdem das Gerät mit dem System gepaart wurde, wird ein Passkey verwendet, um eine sichere Verbindung zwischen dem System und dem Bluetooth-Gerät herzustellen.

**Hinweis:** Der Passkey-Austausch hilft zwar dabei, Ihre Daten zu sichern; jedoch sollte die drahtlose Bluetooth-Technologie nicht als vollständig sicher betrachtet werden.

### So richten Sie eine Bluetooth-Verbindung ein:

1. Versetzen Sie das Bluetooth-Gerät in den Modus „Erkennbar“. Jedes Bluetooth-Gerät wird möglicherweise auf eine andere Art und Weise erkennbar gemacht. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.
2. Öffnen Sie den Bereich „Drahtlosverbindungen“ von Motion Dashboard (Seite 22).
3. Wählen Sie **Interne drahtlose Bluetooth-Verbindung aktivieren**.
4. Tippen Sie auf **Eigenschaften**.

5. Wählen Sie im Fenster „Neue Verbindung hinzufügen“ die Option **Express** aus und tippen Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie unter den Bluetooth-Geräten das Gerät aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und tippen Sie auf **Weiter**. Wenn Sie Schwierigkeiten beim Einstellen des Geräts haben, beachten Sie die Informationen unter „Wenn das Gerät nicht erkannt wird...“ auf Seite 52.
7. Geben Sie, falls erforderlich, die angezeigte Nummer in das Passkey-Feld ein und drücken Sie die **Eingabetaste**. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.
8. Geben Sie einen Namen für das Gerät ein und tippen Sie auf **Weiter**. Tippen Sie nach Abschluss der Bluetooth-Installation auf **Fertig stellen**.

Das Bluetooth-Gerät ist betriebsbereit. Die gepaarten Geräte werden im Fenster „Bluetooth-Einstellungen“ angezeigt. Die folgende Abbildung zeigt das Fenster „Bluetooth-Einstellungen“ mit einer Bluetooth-Tastatur und -Maus.



#### **Wenn das Gerät nicht erkannt wird...**

Wenn das Bluetooth-Gerät auch nach mehreren Versuchen nicht erkannt wird, versuchen Sie Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth aktiviert ist (Seite 50).
- Vergewissern Sie sich, dass sich das hinzuzufügende Gerät im Modus **Erkennbar** befindet. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien des Bluetooth-Geräts in Ordnung sind.
- Vergewissern Sie sich bei Tastaturen, Mäusen und Druckern, dass Sie im Assistenten zum Hinzufügen von Bluetooth-Geräten die Option **Gerät ist eingerichtet und kann erkannt werden** ausgewählt haben.

- Wenn zwei Computer Dateien übertragen, muss der Geräteübertragungsassistent auf beiden Geräten aktiviert werden, auch wenn nur der empfangende Computer erkennbar sein muss. Tippen Sie auf das Bluetooth-Symbol und anschließend auf **Datei senden** oder **Datei empfangen**. Hierbei wird die Erkennung für den empfangenden Computer automatisch aktiviert.
- Überprüfen Sie, welche Bluetooth-Geräte angeschlossen sind. Tippen Sie im Benachrichtigungsbereich auf das Bluetooth-Symbol, und wählen Sie **Bluetooth-Einstellungen öffnen**. Im Fenster „Geräte“ werden die momentan verbundenen Bluetooth-Geräte angezeigt.

Wenn das System das Bluetooth-Gerät noch immer nicht erkennen kann, sollten Sie sich für weitere Informationen an den Hersteller des Geräts wenden.

### **Tipps zu Drahtlos-Bluetooth**

Ziel von Motion Computing und deren Bluetooth-Partnern ist es, dem Benutzer eine positive Erfahrung mit dieser Technologie zu garantieren und die Bluetooth-Interoperabilität zu gewährleisten. Auf dem Weg zu diesem Ziel wurden folgende Probleme festgestellt:

- Bei gleichzeitiger Ausführung von Bluetooth und Wi-Fi können Interferenzen die Bluetooth-Leistung beeinträchtigen. Dies tritt vor allem bei umfangreichen Datenübertragungen auf, wie z. B. bei Dateiübertragungen oder beim Drucken großer Dokumente.
- Bei einigen Bluetooth-Geräten wird beim Wechsel in den Stromsparmodus die Verbindung getrennt. Bei den meisten Geräten wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt, sobald sie wieder aktiviert werden.
- Gelegentlich können Kompatibilitätsprobleme bei Bluetooth-Geräten auftreten. Wenn Sie Probleme mit der Interoperabilität von Bluetooth-Geräten haben, setzen Sie sich mit dem Hersteller des Bluetooth-Geräts in Verbindung und überprüfen Sie die Kompatibilität mit der auf dem System installierten Bluetooth-Software.
- Im Lieferumfang Ihres Tablet PCs ist Bluetooth-Software von Toshiba (für XP) oder Microsoft (für Vista) enthalten. Sie können jedoch auch andere Bluetooth-Software verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Motion Computing Knowledge Base unter [www.motioncomputing.com/kb](http://www.motioncomputing.com/kb). Suchen Sie dort nach dem Begriff „Bluetooth“.

# Verwenden von Motion OmniPass und dem Fingerabdruckleser

Motion OmniPass bietet ein sicheres und praktisches System zur Verwaltung Ihrer Kennwörter und Gewährleistung der Vertraulichkeit wichtiger Daten.

## So starten Sie OmniPass:

- Doppeltippen Sie im Benachrichtigungsbereich auf das Motion OmniPass-Symbol (🔑).

Sie können Motion OmniPass auch über den Bereich „Sicherheit“ von Motion Dashboard starten.

Die folgende Abbildung zeigt das Motion OmniPass Control Center.



Über das OmniPass Control Center können Sie OmniPass-Benutzer (nicht mit Windows-Benutzern identisch) und -Einstellungen verwalten, die OmniPass-Einstellungen ändern, Kennwörter verwalten und Ihre Dateien schützen. Weitere Informationen erhalten Sie in der OmniPass-Hilfe.

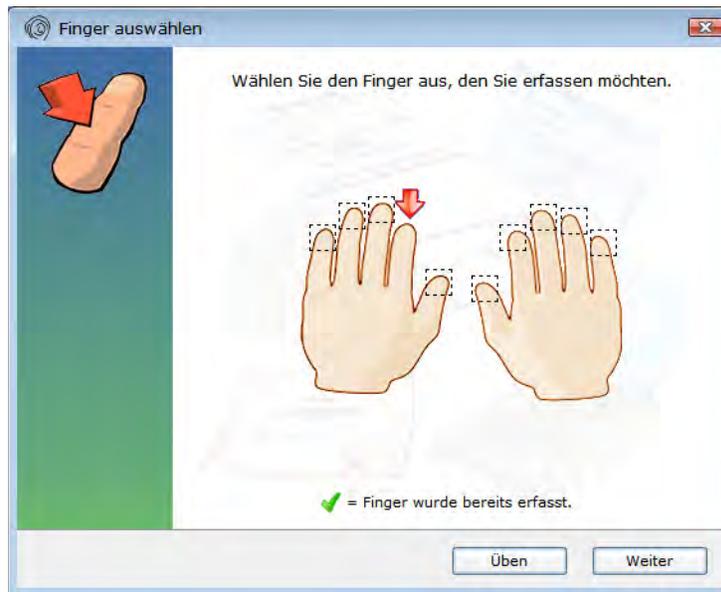
## Erfassen eines Fingerabdrucks

Nachdem Sie Ihre Fingerabdrücke erfasst haben, können Sie die Fingerabdrücke einem OmniPass-Benutzer zuordnen. Auf diese Weise können Sie sich schnell und einfach bei Ihrem System anmelden, es wird eine globale Kennwortverwaltung bereitgestellt und Ihre Daten werden vor unbefugtem Zugriff geschützt.

Mit diesem Verfahren können Sie einen neuen Benutzer anmelden und einen Fingerabdruck zur Authentifizierung erfassen.

### So erfassen Sie einen Fingerabdruck:

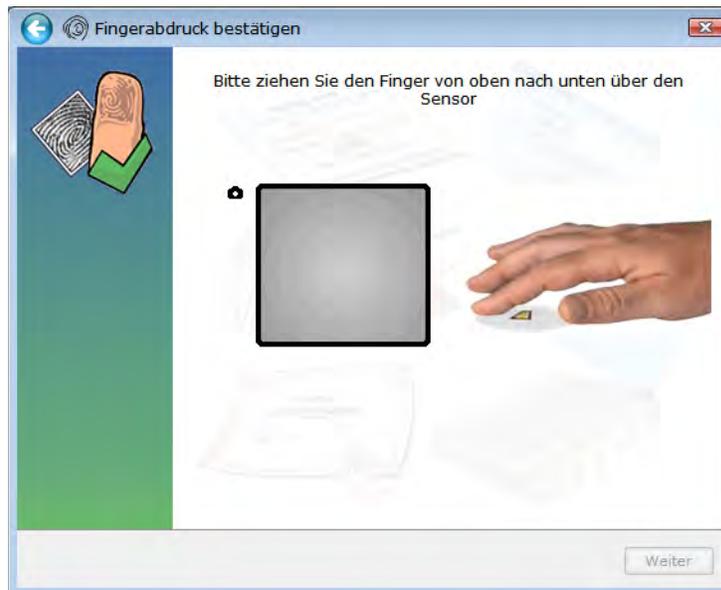
1. Starten Sie Motion OmniPass (Seite 54) und tippen Sie auf **Anmeldeassistenten ausführen**.
2. Geben Sie die Windows-Kontoinformationen für den neuen Benutzer ein und tippen Sie auf **Weiter**. In den Feldern wird möglicherweise automatisch der Benutzername des aktuellen Benutzers eingetragen.
3. Wenn Sie zur Auswahl eines Authentifizierungsgeräts aufgefordert werden, wählen Sie **Fingerabdruckgerät**.
4. Tippen Sie im Fenster „Finger auswählen“ auf den Finger, der aufgezeichnet werden soll, und tippen Sie dann auf **Weiter** oder **Üben**. Mit der Option „Üben“ können Sie einen Probelauf der Fingerabdruckserfassung durchführen.



5. Legen Sie den Finger Ihrer Wahl auf den Fingerabdruckleser und ziehen Sie ihn langsam von rechts nach links oder von links nach rechts über den Sensor.

Bei erfolgreicher Erfassung wird im Aufnahmebereich ein grünes Fingerabdruckbild angezeigt. Wenn die Erfassung nicht erfolgreich war (rotes Fingerabdruckbild), versuchen Sie anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm, den Scanvorgang zu verbessern.

Nachdem Sie Ihren Fingerabdruck erfolgreich erfasst haben, scannen Sie ihn ein weiteres Mal zur Überprüfung.



6. Tippen Sie auf **Weiter** und dann auf **Ja**, wenn Sie einen zweiten Fingerabdruck aufzeichnen möchten (empfohlen). Wenn ein Finger verletzt wird, können Sie den zweiten Finger zur Authentifizierung verwenden.

Die Erfassung eines zweiten Fingerabdrucks ist auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Tippen Sie im OmniPass Control Center auf **Anmeldeassistenten ausführen** und dann auf **Geräteanmeldung eines Benutzers ändern**.

7. Wählen Sie **Ich habe die Anmeldung von Geräten zur Sicherheitsauthentifizierung abgeschlossen** und tippen Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie Ihre Benutzereinstellungen aus und tippen Sie auf **Weiter**. Tippen Sie im Bildschirm „Ersatzbenutzerprofil“ auf **Weiter**.
9. Wählen Sie einen Speicherort für das Ersatzprofil aus und tippen Sie auf **Speichern**. Geben Sie ein Kennwort ein und tippen Sie auf **OK**. Tippen Sie im abschließenden Bildschirm auf **Fertig**.

Sie sollten Ihr Ersatzprofil an einem sicheren Ort aufbewahren, indem Sie es beispielsweise auf einem externen Laufwerk speichern, das Sie abnehmen und in einer sicheren Umgebung lagern können.

Wenn Ihr Profil verloren geht oder beschädigt wird, können Sie es später wiederherstellen. Sie sollten Ihr Profil jedoch regelmäßig sichern, um Ihre Konfiguration sowie etwaige gespeicherte Kennwörter und Verschlüsselungsschlüssel zu schützen. Weitere Informationen finden Sie in der OmniPass-Hilfe.

### Tipps zum Fingerabdruckleser

- Gehen Sie einheitlich vor. Halten Sie Ihren Finger zum Scannen immer im selben Winkel. Wenn Sie den Finger bei der Erfassung des Fingerabdrucks beispielsweise mit geöffneter Hand gescannt haben, sollten Sie Ihre Hand jedes Mal so halten, wenn Sie den Finger scannen.
- Der Scanner ist bidirektional. Sie können Ihren Finger von links nach rechts oder von rechts nach links bewegen.
- Lesen Sie die Aufforderungen auf dem Bildschirm sorgfältig durch und ziehen Sie den Finger erst nach Aufforderung über den Scanner.
- Wenn Sie dabei zu schnell oder zu langsam vorgehen, ist die Erfassung möglicherweise nicht erfolgreich. Probieren Sie verschiedene Geschwindigkeiten für die Fingerbewegung aus, bis Sie die beste Geschwindigkeit herausgefunden haben.
- Achten Sie beim Scannen darauf, dass der Finger vollständigen Kontakt mit dem nickelfarbenen Ring und dem Sensor hat. Sie brauchen nicht stark zu drücken.
- Reiben Sie Ihre Finger aneinander, um die natürlichen Hautöle zu stimulieren. Auf diese Weise kann der Sensor Ihren Fingerabdruck leichter erkennen. Anderenfalls wischen Sie Ihren Finger ab, damit nichts mit dem Scan interferiert.
- Wenn Sie Probleme beim Scannen mit einem bestimmten Finger haben, versuchen Sie es mit einem anderen Finger. Im Allgemeinen sollten Sie Zeigefinger, Daumen, Mittelfinger, Ringfinger und kleinen Finger in dieser Reihenfolge scannen.
- Wenn Sie wiederholt Schwierigkeiten mit dem Scannen Ihres Fingerabdrucks haben, müssen Sie möglicherweise den Sensor reinigen. Siehe „Reinigung des Fingerabdrucklesers“ auf Seite 67.

## Verwenden der Kennwortersetzung

OmniPass kann Ihre Kennwörter für andere Anwendungen verwalten, beispielsweise für Websites, Internet-E-Mail, FTP oder andere zugriffsbeschränkte Netzwerkressourcen. Nachdem OmniPass Ihre Anmeldedaten registriert hat, können Sie auf diese zugriffsbeschränkten Bereiche mit Ihrem Fingerabdruck oder Master-Kennwort zugreifen.

### So registrieren Sie Kennwörter:

1. Wenn Sie zur Eingabe von Benutzernamen und Kennwort aufgefordert werden, geben Sie diese Daten ein, melden Sie sich jedoch nicht an. (Tippen Sie also nicht auf **Eingabe**, **Übermitteln** oder **OK**.)
2. Klicken Sie rechts auf das OmniPass-Symbol und wählen Sie die Option **Kennwort speichern**. Der pfeilförmige Windows-Zeiger wird zum OmniPass-Cursor (goldener Schlüssel).
3. Klicken Sie mit dem Schlüssel-Cursor in dem Fenster, das das Kennwort enthält, das OmniPass speichern soll.

**Hinweis:** Bei einigen Anwendungen können die Kennwörter nur mit dem Kennwortassistenten registriert werden. Siehe „Verwenden des Kennwortassistenten“ auf Seite 58.

4. Geben Sie folgende Informationen ein:
  - **Benutzerfreundlicher Name.** Ein aussagekräftiger Name zur Kennzeichnung des Kennwortfelds.
  - **Automatisch eintreten.** Greift sofort auf die Site zu, ohne Abfrage des Kennworts oder Fingerabdruck-Scans. Wenn Sie bei OmniPass angemeldet sind und auf eine sichere Website zugreifen, übermittelt OmniPass automatisch Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort, ohne eine Verifizierung anzufordern.
  - **Automatisch klicken.** Fordert Sie bei Zugriff auf die Site zur Eingabe Ihres OmniPass-/Windows-Kennworts oder Ihres Fingerabdruck-Scans auf (Standard).
5. Tippen Sie auf **Fertig stellen.**
6. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, scannen Sie Ihren Fingerabdruck oder geben Sie Ihr Master-Kennwort ein, um diese Einstellungen zu authentifizieren.

## Verwenden des Kennwortassistenten

Bei bestimmten Anwendungen sind komplexere Benutzereingaben zur Authentifizierung erforderlich. Bei diesen Anwendungen müssen Sie eventuell den Kennwortassistenten verwenden, um die Kennwortersetzung einzurichten.

### **So führen Sie den Kennwortassistenten aus:**

1. Starten Sie Motion OmniPass (Seite 54).
2. Tippen Sie im linken Fensterbereich auf **Kennwortassistent.**
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten.

## Anmelden bei einer gespeicherten Site

Um sich bei einer gespeicherten Site anzumelden, öffnen Sie die Website bzw. die Anwendung, für die Sie die Kennwortersetzung eingerichtet haben. Siehe „Verwenden der Kennwortersetzung“ auf Seite 57. Ziehen Sie bei Aufforderung den Finger über den Fingerabdruckscanner bzw. geben Sie das Master-Kennwort ein.

Um eine gespeicherte Site zu löschen, tippen Sie auf **Kennwörter verwalten.**

## Einrichten starker Anmeldesicherheit

Eine zusätzliche Sicherheitsebene können Sie durch Aktivieren der starken Anmeldesicherheit erreichen. Bei starker Anmeldesicherheit müssen Sie sich mit einem speziellen Sicherheitsgerät (z. B. dem Fingerabdruckleser oder einer Smart Card) authentifizieren, bevor Sie Zugriff auf Windows erhalten.

### Hinweise:

- Nach Aktivierung der starken Anmeldesicherheit sind der Windows-Begrüßungsbildschirm und die schnelle Benutzerumschaltung von Windows deaktiviert.
- Nachdem die starke Anmeldesicherheit aktiviert ist und falls der Fingerabdruck- oder Smart Card-Leser ausfallen sollte, werden Sie möglicherweise nicht in der Lage sein, sich auf dem Computer anzumelden.

### So aktivieren Sie starke Anmeldesicherheit:

1. Starten Sie Motion OmniPass (Seite 54).
2. Tippen Sie auf **Eigene OmniPass-Einstellungen ändern**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Systemeinstellungen ändern**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Starke Anmeldesicherheit aktivieren**.
5. Tippen Sie auf **Alle Änderungen speichern**.
6. Tippen Sie auf **OK**, und starten Sie den Computer neu.

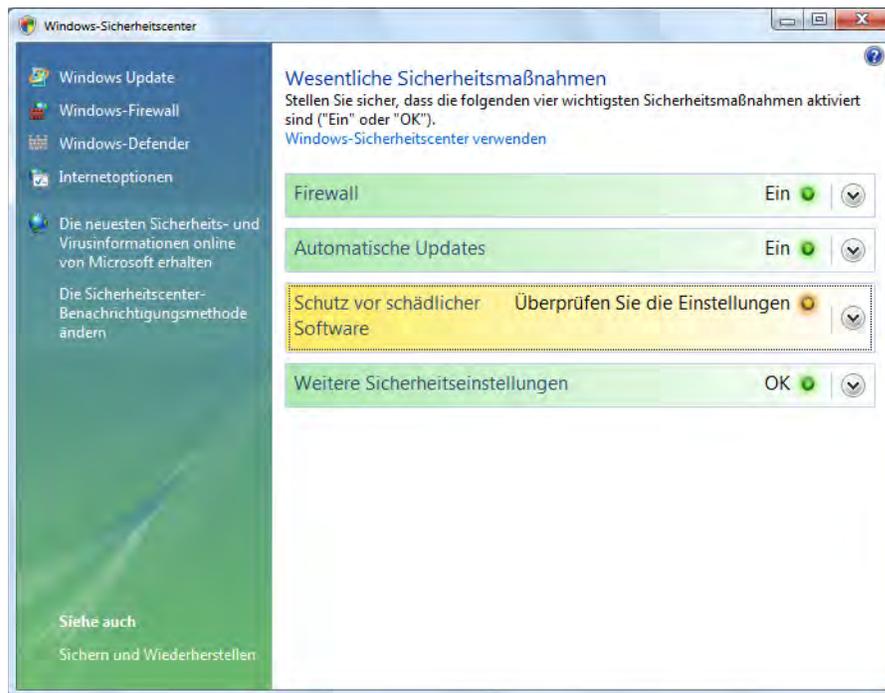
Nach dem Neustart des Computers sollten Sie die Authentifizierungsregeln für starke Anmeldesicherheit konfigurieren.

### So konfigurieren Sie die Authentifizierungsregeln:

1. Starten Sie Motion OmniPass (Seite 54).
2. Tippen Sie auf **Eigene OmniPass-Einstellungen ändern**.
3. Tippen Sie auf **Benutzerauthentifizierungsregeln und Richtlinien festlegen**.
4. Wählen Sie die geeigneten Authentifizierungsregeln aus.
5. Tippen Sie auf **OK**.

## Verwenden des Windows-Sicherheitscenters

Das Windows-Sicherheitscenter stellt einen zentralen Ort dar, in dem Sie die Sicherheitseinstellungen des Tablet PCs verwalten und mehr über die Möglichkeiten zur Verbesserung der Sicherheit erfahren können. Wenn ein Problem erkannt wird (wie beispielsweise eine veraltete Virenschutzanwendung), gibt das Sicherheitszentrum einen Warnhinweis aus und bietet Empfehlungen zur Behebung des Problems.



**Hinweis:** Das Windows-Sicherheitscenter für Windows Vista weist im Vergleich zum Sicherheitscenter für Windows XP leichte Unterschiede auf.

Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie in Motion Dashboard den Bereich „Sicherheit“ öffnen und anschließend auf **Windows-Sicherheitscenter** tippen.

## Einrichten von Benutzern und Kennwörtern

Sie können verschiedene Arten von Benutzerkonten und Kennwörtern verwenden, um verschiedene Schutzebenen für den Computer und dessen Daten zu erstellen, je nachdem, welche Sicherheitsebene Sie benötigen.

### Einrichten von Windows-Benutzerkonten

Mit Windows-Benutzerkonten können Sie die Dateien auf dem Tablet PC besser vor dem Zugriff anderer Benutzer schützen. Sie müssen über ein Administratorkonto auf dem Tablet PC verfügen, um dem Tablet PC einen neuen Benutzer hinzufügen zu können.

**So richten Sie ein Windows-Benutzerkonto ein:**

1. Öffnen Sie in der Systemsteuerung die Option „Benutzerkonten“.

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
  - Bei Windows Vista tippen Sie auf **Anderes Konto verwalten** und anschließend auf **Neues Konto erstellen**.
  - Bei Windows XP tippen Sie auf **Neues Konto erstellen**.
3. Geben Sie die entsprechenden Informationen für das neue Benutzerkonto ein.

## Einrichten eines BIOS-Kennworts

Mit einem BIOS-Kennwort können Sie das BIOS (Basic Input/Output System) des Tablet PCs schützen.



**ACHTUNG:** Lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, um sich die Auswirkungen der Erstellung eines BIOS-Systemkennworts klarzumachen. Wenn Sie das Kennwort vergessen, können Sie nicht mehr auf das BIOS zugreifen. Falls dies passiert, setzen Sie sich mit dem technischen Support von Motion Computing in Verbindung: [www.motioncomputing.com/support](http://www.motioncomputing.com/support). Halten Sie Ihre Seriennummer bereit. Die Seriennummer finden Sie in den Systemeigenschaften. Um die Systemeigenschaften zu öffnen, tippen Sie auf **Start** und anschließend auf **Systemsteuerung**. Doppeltippen Sie auf **System**.

### So richten Sie ein BIOS-Kennwort ein:

1. Starten Sie das System. Wenn der Motion Computing-Begrüßungsbildschirm angezeigt wird, tippen Sie mit dem Stift auf den Bildschirm. Tippen Sie im Menü „TrustedCore“ auf den Eintrag für die Kennwortoptionen. Wenn Sie den Begrüßungsbildschirm verpassen, starten Sie den Computer neu und versuchen Sie es noch einmal.
2. Geben Sie im Fenster für die Kennwortoptionen mithilfe der Bildschirmtastatur ein Kennwort ein. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung noch einmal ein.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
  - Falls Sie möchten, dass das Kennwort bei jedem Neustart des Computers abgefragt wird, wählen Sie die Option **Enable password on boot** (Kennwort beim Booten).
  - Falls Sie möchten, dass das Kennwort nur dann abgefragt wird, wenn das BIOS gestartet wird, deaktivieren Sie die Option **Enable password on boot** (Kennwort beim Booten).
4. Tippen Sie auf **OK**.

Um das Kennwort zu löschen, lassen Sie die Kennwortfelder leer und tippen auf **OK**.

## Einrichten eines Kennworts für das Festplattenlaufwerk

Sie können das Kennwort für das Festplattenlaufwerk dazu verwenden, den Tablet PC und die Festplatte zu schützen. Der Tablet PC lässt sich ohne Festplattenkennwort nicht starten und ein Zugriff auf die Daten auf der Festplatte ist nicht möglich, selbst wenn die Festplatte ausgebaut und an einen anderen Computer angeschlossen wird.

### So richten Sie ein Festplattenkennwort ein:

1. Starten Sie das System (Seite 7).
2. Wenn der Motion Computing-Begrüßungsbildschirm angezeigt wird, tippen Sie mit dem Stift auf den Bildschirm. Tippen Sie im Menü „TrustedCore“ auf die Registerkarte **Launch System Setup** (System-Setup starten). Wenn Sie den Begrüßungsbildschirm verpassen, starten Sie den Tablet PC neu und versuchen Sie es noch einmal.
3. Tippen Sie in der Menüleiste des PhoenixBIOS-Setup-Dienstprogramms auf **Security** (Sicherheit).
4. Doppeltippen Sie bei **Set Hard Disk Password** (Festplattenkennwort einrichten) auf **Enter** (Eingabe).
5. Geben Sie über die Bildschirmtastatur ein Kennwort ein und tippen Sie **Enter** (Eingabe). Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung ein zweites Mal ein und tippen Sie auf **Enter** (Eingabe).
6. Tippen Sie auf **Exit** (Beenden) und wählen Sie dann **Exit Saving Changes** (Beenden und Änderungen speichern).

Zum Löschen des Kennworts doppeltippen Sie bei **Set Hard Disk Password** (Festplattenkennwort einrichten) auf **Enter** (Eingabe). Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und tippen Sie dann zweimal auf „Enter“ (Eingabe), um die Felder **Enter New Password** (Neues Kennwort eingeben) leer zu lassen.

## Auffinden zusätzlicher Software

Informationen zu weiterer Software für den Tablet PC finden Sie auf der Software-Seite von Motion Computing unter [www.motioncomputing.com/products/software\\_motion.asp](http://www.motioncomputing.com/products/software_motion.asp).

Dort finden Sie Links für Software-Lösungen, die Sie käuflich erwerben können oder die kostenlos von Motion und Servicepartnern heruntergeladen werden können.

Mit der richtigen Pflege und Wartung bleibt Ihr Tablet PC für lange Zeit betriebsbereit und in einem guten Zustand. In diesem Kapitel werden die Pflege- und Wartungsverfahren für das System beschrieben. Allgemeine Informationen zur Pflege des Tablet PCs und der zugehörigen Komponenten und Zubehörteile finden Sie im *Sicherheits- und Vorschriftshandbuch*, das Ihrem System beiliegt.



**ACHTUNG:** Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, wenn Sie am Tablet PC und seinen Komponenten Pflege- und Wartungsarbeiten durchführen. Eine unsachgemäße Behandlung kann das Gerät und die zugehörigen Komponenten beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen.

## Allgemeine Pflege

- Schützen Sie das System vor extremen Temperaturen, Stößen, Flüssigkeiten und starken Magnetfeldern.
- Wenn Sie das System über einen längeren Zeitraum lagern möchten, ziehen Sie den Netzstecker, entladen Sie den Akku teilweise und nehmen Sie ihn aus dem Gerät.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Das Öffnen des Gehäuses führt zum Erlöschen der Garantie.

## Standardanzeige

- Fingerabdrücke und leichte Verunreinigungen können Sie von der Oberfläche der Anzeige entfernen, indem Sie sie mit dem weichen, im Lieferumfang enthaltenen Tuch abwischen. Gießen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf die Anzeigefläche. Benutzen Sie keine Scheuermittel zum Reinigen der Anzeige. Wenn Flüssigkeit auf der Anzeige ausgeschüttet wird, wischen Sie sie sofort auf. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Reinigung im medizinischen Umfeld“ auf Seite 65.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Anzeigefläche keine Papiertaschentücher oder Küchentücher. Sie enthalten Holzfasern, die die Anzeige verkratzen können.
- Verwenden Sie nur den Motion Computing-Stift auf der Anzeige. Schreiben Sie auf der Oberfläche weder mit einem Füller noch mit einem Kugelschreiber oder sonstigen spitzen Gegenständen, die die Anzeigefläche beschädigen könnten.
- Schützen Sie die Anzeigefläche vor unnötigem Kontakt mit anderen Gegenständen, indem Sie für den Transport des Geräts eine Schutzhülle verwenden.
- Setzen Sie die Anzeige nicht über einen längeren Zeitraum hinweg direkter Sonneneinstrahlung aus.

## View Anywhere-Anzeige

- Fingerabdrücke und leichte Verunreinigungen können Sie von der Oberfläche der Anzeige entfernen, indem Sie sie mit dem weichen, im Lieferumfang enthaltenen Tuch abwischen. Sprühen oder gießen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf die Anzeigefläche. Benutzen Sie keine Scheuermittel zum Reinigen der Anzeige. Wenn Flüssigkeit auf der Anzeige ausgeschüttet wird, wischen Sie sie sofort auf. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Reinigung im medizinischen Umfeld“ auf Seite 65.
- Reinigen Sie das Gerät gegebenenfalls mit einem Produkt auf Alkoholbasis, das für die Verwendung auf Antireflexglas empfohlen wird. Andere Reinigungsprodukte können Rückstände hinterlassen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Anzeigefläche keine Papiertaschentücher oder Küchentücher. Sie enthalten Holzfasern, die die Anzeige verkratzen können.
- Verwenden Sie nur den Motion Computing-Stift auf der Anzeige. Schreiben Sie auf der Oberfläche weder mit einem Füller noch mit einem Kugelschreiber oder sonstigen spitzen Gegenständen, die die Anzeige beschädigen könnten.
- Schützen Sie die Anzeigefläche vor unnötigem Kontakt mit anderen Gegenständen, indem Sie für den Transport des Geräts eine Schutzhülle verwenden.
- Setzen Sie die Anzeige nicht über einen längeren Zeitraum hinweg direkter Sonneneinstrahlung aus.

# Reinigung im medizinischen Umfeld

In diesem Abschnitt werden die Reinigungsverfahren für den Tablet PC im medizinischen Umfeld beschrieben.

## Desinfektionsverfahren

Das System sollte regelmäßig gemäß den Vorschriften der Einrichtung hinsichtlich Oberflächen- und Gerätsicherheit und -sauberkeit desinfiziert werden. Motion hat zahlreiche antibakterielle Lösungen getestet und die Informationen zu bestimmten Produkten sind auf Anfrage erhältlich.

Gemäß den US-amerikanischen Centers for Disease Control and Prevention sind Gegenstände, die normalerweise nicht mit dem Patienten oder nur mit intakter Haut in Berührung kommen, nicht an der Übertragung von Krankheiten beteiligt und müssen normalerweise zwischen der Anwendung bei verschiedenen Patienten nicht desinfiziert werden.<sup>1</sup> Die Verwendung eines von der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde EPA genehmigten „Low Level“-Desinfektionsmittels ist erforderlich. Eine Liste der von Motion Computing getesteten Reinigungslösungen finden Sie unter „Reinigungslösungen“ auf Seite 66.

Bei Verunreinigungen des Systems durch Blut oder andere Körperflüssigkeiten können vom Krankenhaus zugelassene tuberkulozid/viruzid wirkende Low-Level-Desinfektionsmittel verwendet werden, wenn sie mit den empfohlenen Verdünnungen und Kontaktzeiten verwendet werden.

Sichtbar verunreinigte Bereiche sollten vor der Desinfektion zunächst gereinigt werden. Oder verwenden Sie eine Desinfektionslösung. Zur Desinfektion sollten die gesäuberten Bereiche mit dem entsprechenden Germizid befeuchtet und durch Lufttrocknung getrocknet werden.<sup>2</sup>

Wenn das System bei Patienten verwendet wird, die mit Vancomycin-resistenten Enterokokken oder anderen arzneimittelresistenten Mikroorganismen infiziert oder kolonisiert sind, denen vom Infektionskontrollprogramm (je nach regionalen oder nationalen Empfehlungen) eine besondere oder klinische oder epidemiologische Bedeutung zugeschrieben wird, oder mit anderen hochvirulenten Mikroorganismen wie Ebola oder Lassa, sollte das Gerät nur für einen einzigen Patienten bzw. eine Patientenkohorte verwendet oder zwischen den einzelnen Patienten einer „Low Level“-Reinigung unterzogen werden.<sup>1</sup>

---

1. Centers for Disease Control and Prevention. „Sterilization or Disinfection of Medical Devices-General Principles.“ 2002.

[www.cdc.gov/ncidod/dhqp/bp\\_sterilization\\_medDevices.html](http://www.cdc.gov/ncidod/dhqp/bp_sterilization_medDevices.html) (20 Sept. 2006).

2. Centers for Disease Control and Prevention. „Sterilization or Disinfection of Patient-Care Equipment-HIV Related.“ 2000.

[www.cdc.gov/ncidod/dhqp/bp\\_sterilization\\_patient\\_care.html](http://www.cdc.gov/ncidod/dhqp/bp_sterilization_patient_care.html) (20 Sept. 2006).

## Erwägungen zu Schulungen und Dokumentation

Alle Benutzer von Tablet-Computern im medizinischen Umfeld sollten Schulungen zu den ordnungsgemäßen Reinigungsverfahren erhalten. Die Reinigungsverfahren sollten in die Richtlinien und Verfahren der Einrichtung zur Infektionsverhütung aufgenommen werden.

## Reinigungslösungen

In diesem Abschnitt werden verschiedene Reinigungslösungen beschrieben, die von Motion Computing getestet wurden. Lesen Sie die Richtlinien des Herstellers für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Produkts.

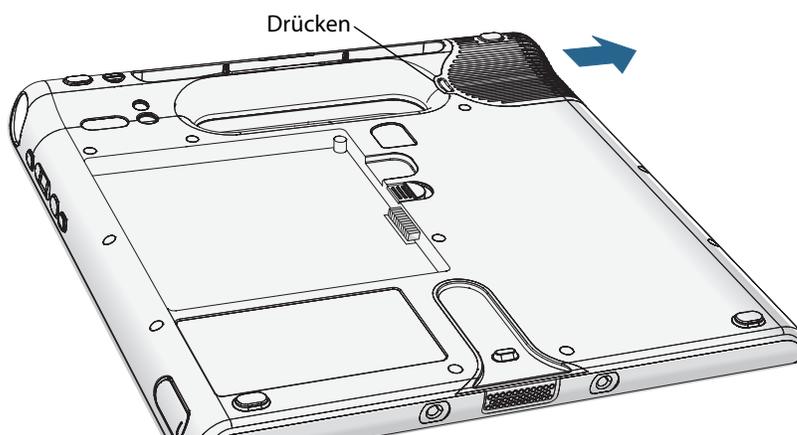
Produkttyp	Hersteller	Kommentare
Vira-Guard	Veridien	Konzentriertes Isopropanol Hinterlässt keinen Film.
Cavi-Wipes	Metrex	Isopropanol und Ethylenglycolmonobutylether. Hinterlässt einen leichten Film, der einen zweiten Wischvorgang mit einem trockenen Tuch erfordert.
Sani-Cloth	PDI	Quaternäres Ammonium Hinterlässt einen leichten Film, der einen zweiten Wischvorgang mit einem trockenen Tuch erfordert.

## Reinigen der Lüfterabdeckung

Wenn die Lüfterabdeckung verschmutzt wird, kann sie zu Reinigungszwecken entfernt werden.

### So reinigen Sie die Lüfterabdeckung:

1. Fahren Sie das System herunter, trennen Sie es vom Stromnetz und nehmen Sie den Akku heraus.
2. Drehen Sie das Gerät so, dass sich die Rückseite oben befindet.
3. Drücken Sie auf den Freigabeknopf der Lüfterabdeckung.



4. Schieben Sie die Lüfterabdeckung seitlich vom Gerät weg.
5. Reinigen Sie die Lüfterabdeckung entsprechend den Richtlinien Ihrer Einrichtung.
6. Nachdem die Lüfterabdeckung gereinigt und trocken ist, schieben Sie sie wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.

## Reinigung des Fingerabdrucklesers

Unter normalen Bedingungen sollten Sie den Fingerabdruck einmal im Monat reinigen (oder je nach Notwendigkeit).

### **So reinigen Sie den Fingerabdruckleser:**

1. Fahren Sie das System herunter, trennen Sie es vom Stromnetz und nehmen Sie den Akku heraus.
2. Besprühen Sie ein Wattestäbchen leicht mit haushaltsüblichem Fensterreiniger.
3. Reiben Sie die Sensoroberfläche leicht mit dem Wattestäbchen ab. Drehen Sie dabei das Wattestäbchen vorsichtig, sodass die Sensoroberfläche stets mit einem frischen, sauberen Teil der Oberfläche des Wattestäbchens in Berührung kommt. Achten Sie darauf, dass kein Reinigungsmittel in die den Sensor umgebenden Elektronikbestandteile tropft oder läuft.

Verwenden Sie keine Bleich-, Lösungs- oder Scheuermittel. Vermeiden Sie es, Flüssigkeit direkt auf den Sensor zu sprühen oder zu gießen.

4. Reiben Sie die Oberflächen nach der Reinigung noch einmal vorsichtig mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen ab. Verwenden Sie bei jeder Reinigung des Sensors ein sauberes Wattestäbchen.

## Stift

- Bewahren Sie den Stift im Stifthalter oder in einer Schutzhülle auf, wenn er nicht verwendet wird.
- Bewahren Sie den Stift nicht auf der Spitze stehend auf. Ein konstanter Druck auf die Spitze kann die Interaktion zwischen Stift und Digitizer beeinträchtigen.
- Wechseln Sie die Spitze regelmäßig aus. Siehe „Austauschen der Stiftpitzen“ auf Seite 68.
- Tauchen Sie den Stift nicht in Flüssigkeiten. Er enthält elektronische Komponenten, die beschädigt werden könnten.
- In manchen Umgebungen können Partikel oder Fremdkörper an der Stiftpitze oder der Anzeige haften bleiben. Um eine Beschädigung der Anzeige zu vermeiden, sollten Sie sie regelmäßig mit dem beiliegenden Reinigungstuch abwischen. Auch die

Stiftspitzen müssen regelmäßig ausgewechselt werden, vor allem dann, wenn der Stift auf eine raue Oberfläche gefallen ist. Hierbei könnte die Spitze beschädigt oder verunreinigt worden sein. Beschädigte Stiftspitzen können die Anzeige verkratzen.

## Austauschen der Stiftspitzen

Stiftspitzen nutzen sich mit der Zeit ab oder werden beschädigt. Daher sind im Lieferumfang des Stifts zusätzliche Spitzen und ein kleines Werkzeug zum Auswechseln der Spitzen enthalten.

Bei normaler Verwendung sollten Sie die Stiftspitze alle 90 Tage wechseln. In einer unreinen Umgebung sollte die Stiftspitze alle 30 Tage gewechselt werden. Partikel können eine Verbindung mit der Stiftspitze eingehen und die Anzeige verkratzen.

### **So tauschen Sie die Stiftspitze aus:**

1. Greifen Sie die alte Spitze mit dem Werkzeug. Verwenden Sie hierzu die Kerbe im Ring.
2. Ziehen Sie die alte Spitze aus dem Stift.
3. Fügen Sie eine neue Spitze ein.
4. Arretieren Sie die Spitze mit leichtem Druck.

## Bestellen von neuen Stiften

Zusätzliche Stifte können Sie auf der Zubehörseite von Motion Computing unter [www.motioncomputing.com/accessories](http://www.motioncomputing.com/accessories) bestellen.

## Reisen mit dem System

Bei Reisen mit dem System sollten Sie folgende Tipps beachten:

- Entfernen Sie alle Zubehörteile und Kabel. Vergessen Sie nicht, alle Teile einzupacken, die Sie unterwegs benötigen werden. Dazu gehört mindestens ein Stift.
- Packen Sie das Gerät in eine Tasche, um die Anzeige zu schützen.
- Schützen Sie den Stift, indem Sie ihn während des Transports im Stifthalter lassen.
- Verstauen Sie das Gerät sicher in einem Aktenkoffer oder im Handgepäck und halten Sie es von Toilettenartikeln, Flüssigkeiten und Lebensmitteln fern. Verstauen Sie es bei Flugreisen nicht in aufzugebenden Gepäckstücken.
- Halten Sie das System während der Reise in einer stabilen Lage. Sichern Sie es entsprechend, um zu verhindern, dass es in Gepäckfächern oder im Kofferraum des Autos herumschlagen kann.
- Vor längerem Gebrauch unterwegs oder für lange Reisen ohne Netzanschluss sollten Sie die Energieeinstellungen anpassen, um die Akkubetriebsdauer zu optimieren. Die Energieeinstellungen können über Motion Dashboard angepasst werden. Siehe „Verwenden der Energieverwaltung“ auf Seite 42.

- Bei Auslandsreisen sollten Sie die entsprechenden Adapter für die dortigen Stromanschlüsse besorgen und mitnehmen. Ein Spannungsumwandler ist nicht erforderlich.
- Auf internationalen Reisen empfiehlt es sich, einen Eigentumsnachweis oder einen Handelspass mit sich zu führen.
- Wenden Sie sich an Ihre Versicherungsgesellschaft und an Ihr Kreditkartenunternehmen, um Informationen zur Vorgehensweise bei Notfällen zu erhalten, beispielsweise falls Ihr System verloren geht oder beschädigt wird.

## Flugreisen

Beachten Sie bei Flugreisen folgende Tipps:

- Halten Sie einen vollständig geladenen Akku bereit für den Fall, dass das Sicherheitspersonal Sie auffordert, das System zu starten.
- Er darf von Hand untersucht und durch ein Röntgengerät geschickt werden. Tragen Sie ihn jedoch niemals durch einen Metalldetektor.
- Schalten Sie das System beim Start und bei der Landung aus oder versetzen Sie es in den Ruhezustand.

## FAA-Flugreisebestimmungen für drahtlose Geräte

Die FAA verlangt, dass drahtlose Geräte, wie Wi-Fi und Bluetooth, vor dem Einstieg in ein Flugzeug deaktiviert werden.



**GEFAHR:** Transportieren Sie Lithiumionenakkus (Li-Ion) nicht in aufgegebenen Gepäckstücken. Im Gepäckbereich kann es zu sehr hohen Temperaturen kommen, sodass sich Lithiumionenakkus überhitzen und explodieren können. Sie können zusätzlich zum im Gerät enthaltenen Akku bis zu zwei Ersatzakkus im Handgepäck mitnehmen. Der Transport von Akkus im aufgegebenen Gepäck oder von mehr als zwei Ersatzakkus verstößt beispielsweise gegen die US-amerikanischen Transportvorschriften.

## Wiederherstellen von Daten

Sie können die Software Acronis True Image verwenden, um den Tablet PC wieder in den Zustand zu versetzen, in dem er das Werk verlassen hat. Außerdem können Sie eigene Backup-Datenarchive erstellen und diese zu einem späteren Zeitpunkt wiederherstellen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Hilfe von Acronis True Image.

## Verwenden von Acronis True Image unter Windows

Sie können Acronis True Image unter Windows oder über das Boot-Menü verwenden. Um auf das volle Funktionsset zugreifen zu können, empfehlen wir, Acronis True Image unter Windows auszuführen.

### Wiederherstellung unter Verwendung von Acronis True Image unter Windows

1. Starten Sie Acronis True Image, indem Sie auf das Symbol **True Image** auf dem Windows-Desktop doppelklicken.

2. Tippen Sie auf **Wiederherstellung**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten zur Wiederherstellung. Weitere Informationen erhalten Sie in der Hilfe von Acronis True Image.

## Verwenden des Acronis Startup Recovery Managers

Wenn Sie Windows nicht starten können, können Sie beim Starten des Tablets PCs den Startup Recovery Manager ausführen. Wenn das Betriebssystem nicht startet, können Sie mithilfe des Startup Recovery Managers beschädigte Partitionen wiederherstellen.

### **Wiederherstellung mithilfe des Startup Recovery Managers**

1. Starten Sie das System (Seite 7).
2. Wenn der Acronis-Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Eingabetaste (Seite 11) oder die Eingabetaste auf der Tastatur (optional).
3. Tippen Sie auf **Acronis True Image starten**.
4. Tippen Sie auf **Wiederherstellung**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten zur Wiederherstellung. Weitere Informationen erhalten Sie in der Hilfe von Acronis True Image.

## Erstellen eines Backup-Archivs

Wenn Sie Ihr System in einen vordefinierten Zustand zurückversetzen möchten, können Sie ein Backup-Archiv erstellen.

### **So erstellen Sie ein Backup-Archiv:**

1. Starten Sie Acronis True Image, indem Sie auf das Symbol **True Image** auf dem Windows-Desktop doppelklicken.
2. Tippen Sie auf **Backup**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten zur Erstellung von Backups. Weitere Informationen erhalten Sie in der Hilfe von Acronis True Image.

## Erstellen eines bootfähigen Notfallmediums

Sie können ein bootfähiges Notfallmedium erstellen, das Sie verwenden können, wenn sich der Tablet PC nicht mehr starten lässt.

**Hinweis:** Für dieses Verfahren benötigen Sie eine Dockingstation, ein externes CD+/-RW-Laufwerk, ein DVD+/-RW-Laufwerk oder einen USB-Flash-Speicher (mindestens 16 MB).

### So erstellen Sie ein bootfähiges Notfallmedium:

1. Starten Sie Acronis True Image, indem Sie auf das Symbol **True Image** auf dem Windows-Desktop doppelklicken.
2. Tippen Sie auf **Bootfähiges Medium erstellen**.
3. Folgen Sie den Anweisungen des Acronis Media Builders. Weitere Informationen erhalten Sie in der Hilfe von Acronis True Image.

## Entfernen der Acronis Secure Zone

Die Acronis Secure Zone ist eine spezielle Partition auf der Festplatte des Tablet PCs, auf der ein Backup-Archiv der ursprünglichen Konfiguration gespeichert wird. Wenn Sie ein eigenes Backup-Archiv der Festplatte und ein bootfähiges Medium erstellt haben, können Sie die Secure Zone löschen, um Speicherplatz freizugeben.



**ACHTUNG:** Wenn Sie die Acronis Secure Zone entfernen, werden der Acronis Startup Recovery Manager und das Backup-Archiv der ursprünglichen Konfiguration deaktiviert. Entfernen Sie Acronis Secure Zone nicht, bis Sie ein eigenes bootfähiges Medium und ein eigenes Backup-Archiv erstellt haben.

### So entfernen Sie die Secure Zone:

1. Starten Sie Acronis True Image, indem Sie auf das Symbol **True Image** auf dem Windows-Desktop doppelklicken.
2. Tippen Sie auf **Acronis Secure Zone entfernen**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten. Weitere Informationen erhalten Sie in der Hilfe von Acronis True Image.



# Problemlösung und Support

# A

Motion Computing-Produkte werden bezüglich Ihrer Leistung und Qualität gründlich getestet, dennoch können gelegentlich Probleme auftreten. Falls Sie die gesuchten Informationen nicht in diesem Abschnitt finden, gehen Sie zur Support-Seite von Motion Computing unter [www.motioncomputing.com/support](http://www.motioncomputing.com/support).

## Problemlösung

Verwenden Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um häufige Probleme zu erkennen und zu beheben. Falls für ein Problem mehrere mögliche Ursachen vorliegen können, wird die häufigste Ursache als Erstes aufgeführt.

### Netz-

#### **Der Tablet PC lässt sich nicht einschalten.**

- Das Gerät ist möglicherweise nicht mit dem Stromnetz verbunden oder der Akku ist leer. Verbinden Sie das Gerät mit einer Stromquelle.

#### **Der Tablet PC lässt sich nicht herunterfahren.**

- Möglicherweise reagiert eine Anwendung nicht mehr. Beenden Sie die Anwendung manuell mithilfe des Task-Managers. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion „Hilfe und Support“ öffnen und nach „Task-Manager“ suchen.
- Möglicherweise reagiert das Betriebssystem nicht mehr. Halten Sie den Netzschalter fünf Sekunden lang gedrückt, um das Ausschalten des Tablet PCs zu erzwingen.

#### **Der Tablet PC lässt sich nicht in den Ruhezustand versetzen.**

- Möglicherweise ist die Funktion „Ruhemodus“ nicht aktiviert. Aktivieren Sie den Ruhemodus mithilfe von Motion Dashboard. Siehe „Verwenden des Ruhezustands“ auf Seite 45.

**Im Akkubetrieb lässt sich der Ruhezustand des Tablet PCs nicht mehr aufheben.**

- Möglicherweise ist der Akku leer. Verbinden Sie das Gerät mit einer Stromquelle.

**Die Anzeige erscheint schwarz, während das System noch eingeschaltet ist.**

- Der Computer hat möglicherweise die Anzeige ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Um die Anzeige wiederherzustellen, berühren Sie den Bildschirm mit dem Stift oder drücken Sie eine Taste.
- Der Tablet PC wurde möglicherweise in den Standbymodus versetzt. Betätigen Sie den Netzschalter und halten Sie ihn ca. eine Sekunde lang.
- Der Tablet PC wurde möglicherweise wegen geringer Akkukapazität in den Ruhezustand versetzt. Schließen Sie den Tablet PC an das Stromnetz an, betätigen Sie dann den Netzschalter und halten Sie ihn ca. eine Sekunde lang gedrückt.

## Akku

**Die Betriebszeit des Akkus ist nicht sehr lang (weniger als drei Stunden).**

- Besonders hohe oder niedrige Temperaturen können die Akkuladung negativ beeinflussen. Betreiben Sie den Tablet PC unter solchen Bedingungen mit Netzstrom.
- Zusätzliche Geräte, wie z. B. ein DVD-Player und Anwendungen, die regen Gebrauch von der Festplatte machen, entleeren den Akku schneller.
- Möglicherweise lässt der Akku nach. Verwenden Sie nach Möglichkeit einen anderen Akku.

**Beim Akkuwechsel ist Datenverlust aufgetreten.**

- Der Computer kann im Standbymodus Daten und Einstellungen 30 Sekunden lang aufrechterhalten. Dieser Zeitraum kann in Abhängigkeit von den ausgeführten Programmen variieren. Versetzen Sie den Tablet PC vor dem Akkuwechsel in den Ruhezustand. Siehe "Verwenden des Ruhezustands" auf Seite 45.

## Anzeige

**Die Anzeige ist zu dunkel.**

- Möglicherweise wurde die Helligkeit zu niedrig eingestellt. Erhöhen Sie die Helligkeit mithilfe von Motion Dashboard. Siehe "Anpassung der Anzeigehelligkeit" auf Seite 28.

**Der Desktopbereich ist größer als die Anzeige.**

- Die Auflösung der Anzeige ist möglicherweise höher als die ursprüngliche Auflösung der LCD-Anzeige. In diesem Fall wird beim Bewegen des Cursors im Desktop ein Bildlauf durchgeführt. Verwenden Sie Windows-Anzeigeeinstellungen, um die Auflösung der Anzeige auf 1024 x 768 Pixel zu verringern. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion „Hilfe und Support“ öffnen und nach „Auflösung ändern“ suchen.

### **Die Anzeige ist unleserlich oder verzerrt.**

- Die Auflösung der Anzeige stimmt möglicherweise nicht mit der ursprünglichen Auflösung der LCD-Anzeige überein. Sie können bei der Anzeige auch andere Auflösungseinstellungen verwenden, jedoch werden Sie die beste Anzeigequalität erhalten, wenn die Auflösung der Anzeige mit der ursprünglichen Auflösung der LCD-Anzeige übereinstimmt. Verwenden Sie Windows-Anzeigeeinstellungen, um die Auflösung der Anzeige auf 1024 × 768 Pixel einzustellen. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion „Hilfe und Support“ öffnen und nach „Auflösung ändern“ suchen.
- Der Anzeigetreiber wurde möglicherweise gelöscht oder beschädigt. Installieren Sie den Treiber über den Windows-Geräte-Manager erneut. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion „Hilfe und Support“ öffnen und nach „Treiber aktualisieren“ suchen.

## Eingabe

### **Das System reagiert nicht auf den Stift, den ich verwende.**

- Möglicherweise verwenden Sie ein ungeeignetes Eingabegerät. Es können nur Digitizer-Stifte von Motion Computing verwendet werden. Das System reagiert nicht auf andere Stifte oder einen Plastik-Stylus.
- Möglicherweise verwenden Sie den falschen Stift. Es kann vorkommen, dass ein bestimmter Stift bei einem bestimmten Gerät nicht funktioniert. Wenn Sie in einer Umgebung mit mehreren Geräten und Stiften arbeiten, versuchen Sie es mit einem anderen Stift. Sie können Ihren Stift auch am Gerät anbinden, um sicherzustellen, dass er dort verbleibt.

### **Der Zeiger auf dem Bildschirm stimmt nicht mit dem Stift überein.**

- Möglicherweise muss der Stift kalibriert werden. Siehe „Kalibrieren des Digitizer“ auf Seite 7.

### **Beim Schreiben klicke ich versehentlich auf die Funktionstaste am Stift.**

- Versuchen Sie, den Stift anders zu halten. Stützen Sie sich mit dem Finger nicht auf der Funktionstaste ab. Die Taste kann im Fenster für Stift und Eingabegeräte auch deaktiviert werden. Siehe „Konfigurieren der Stiftoptionen“ auf Seite 25.

### **Die Funktionstaste funktioniert nicht.**

- Die Funktionstaste ist möglicherweise nicht aktiviert. Die Taste kann im Fenster „Tablett- und Stifteinstellungen“ aktiviert werden. Siehe „Konfigurieren der Stiftoptionen“ auf Seite 25.
- Sie drücken die Taste möglicherweise nicht rechtzeitig. Drücken Sie die Funktionstaste, bevor Sie den Stift auf der Anzeigefläche aufsetzen.

### **Der Radierer funktioniert nicht.**

- Der Radierer ist möglicherweise nicht aktiviert. Der Radierer kann im Fenster „Tablett- und Stifteinstellungen“ aktiviert werden. Siehe “Konfigurieren der Stiftoptionen” auf Seite 25. Der Radierer funktioniert nur bei digitaler Tinte, nicht bei Text.

### **Die Tasten auf dem Gerät reagieren nicht wie erwartet.**

- Möglicherweise wurden die Funktionstasten anders angepasst. Im Fenster „Tablett- und Stifteinstellungen“ können Sie die gewünschten Funktionen für die Tasten festlegen. Siehe “Konfigurieren der Tasten an der Vorderseite” auf Seite 27.

## Steckplätze und Anschlüsse

### **Das Gerät befindet sich in der Dockingstation, das System erkennt jedoch keine Zusatzgeräte, wie beispielsweise eine externe Festplatte oder einen Monitor.**

- Möglicherweise ist das Gerät nicht vollständig in der Dockingstation angetrennt. Nehmen Sie das Gerät aus der Dockingstation und setzen Sie es wieder ein.

## Netzwerk

### **Der Adapter für drahtlose Kommunikation stellt fortwährend eine Verbindung her, auch wenn ich es nicht wünsche.**

- Der Adapter für drahtlose Kommunikation ist aktiviert. Der Adapter kann mithilfe von Motion Dashboard deaktiviert werden. Siehe “Aktivieren und Deaktivieren von Wi-Fi” auf Seite 45.

## Audio

### **Es ist aus den Lautsprecher nichts zu hören.**

- Möglicherweise wurde die Lautstärke zu niedrig eingestellt oder stumm geschaltet. Über Motion Dashboard können Sie die Lautstärke erhöhen oder die Stummschaltung deaktivieren.
- Möglicherweise wurden die integrierten Audiokomponenten überschrieben. Wenn Sie Audiogeräte von Drittherstellern (z. B. USB- oder Bluetooth-Geräte) installieren, funktionieren die Audiokomponenten von Motion möglicherweise nicht mehr. In diesem Fall müssen Sie die SigmaTel- und Knowles IntelliSonic-Audiotreiber erneut installieren. Diese Treiber finden Sie unter [www.motioncomputing.com/support/driver\\_download.asp](http://www.motioncomputing.com/support/driver_download.asp). Wenn die Probleme nach der Neuinstallation der Treiber bestehen bleiben, wenden Sie sich an den technischen Support von Motion.

## System

### **Ich habe mein BIOS-Kennwort vergessen und kann nicht mehr auf meinen Computer zugreifen.**

- Sie können mehrere falsche Kennwörter eingeben, bevor BIOS das System vorübergehend sperrt. Sie können es nach einem Neustart des Systems noch einmal

versuchen. Falls Sie sich noch immer nicht anmelden können, setzen Sie sich mit dem technischen Support von Motion Computing unter [www.motioncomputing.com/support](http://www.motioncomputing.com/support) in Verbindung.

**Eine Anwendung reagiert nicht mehr, aber ich kann weiterhin den Zeiger bewegen und andere Anwendungen benutzen.**

- Beenden Sie die Anwendung manuell mithilfe des Task-Managers. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion „Hilfe und Support“ öffnen und nach „Task-Manager“ suchen.

**Der Computer scheint langsamer als gewöhnlich zu laufen.**

- Möglicherweise ist die Festplatte voll oder fast voll. Mit der Datenträgerbereinigung können Sie Speicherplatz auf der Festplatte freigeben. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion „Hilfe und Support“ öffnen und nach „Datenträger bereinigen“ suchen.
- Möglicherweise muss die Festplatte defragmentiert werden. Führen Sie die Datenträgerdefragmentierung durch, um Dateien und Ordner auf der Festplatte zusammenzuführen. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Windows-Funktion „Hilfe und Support“ öffnen und nach „Defragmentierung“ suchen.

## Häufig gestellte Fragen

**Was kann ich tun, um die Akkubetriebszeit zu verlängern?**

- Verwenden Sie das Energieschema „Energiesparmodus“. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Verwenden der Energieverwaltung“ auf Seite 42.
- Setzen Sie die Anzeigehelligkeit auf den schwächsten Wert, mit dem Sie die Anzeige noch ohne Mühe erkennen können. Siehe „Anpassung der Anzeigehelligkeit“ auf Seite 28.
- Deaktivieren Sie den Adapter für drahtlose Kommunikation und den Bluetooth-Adapter, wenn Sie sie nicht verwenden.
- Beenden Sie unnötige Hintergrundanwendungen und -prozesse.

**Was benötige ich, um das System im Ausland zu verwenden?**

- Sie benötigen vermutlich einen Reise Steckdosenadapter. Diese Adapter sind auf Flughäfen und in Reisebedarfsgeschäften erhältlich. Der Erwerb eines Spannungskonverters ist nicht erforderlich. Das Netzteil des Motion Tablet PC passt sich automatisch an die verschiedenen Spannungen an.

**Wie ist der Standard-Anzeigebildschirm zu reinigen?**

- Wischen Sie den Acryl-Anzeigebildschirm mit einem weichen Tuch (wie dem mitgelieferten) ab, auf das Sie Fensterreiniger sprühen. Vermeiden Sie es, Reiniger, Spray oder Flüssigkeit direkt auf den Bildschirm und andere Oberflächen des Geräts zu sprühen oder zu gießen, und verwenden Sie keine Scheuermittel. Verwenden Sie zum

Reinigen des Bildschirms keine Papiertaschentücher oder Küchentücher, da diese Holzfasern enthalten, die die Bildschirmoberfläche zerkratzen können.

#### **Wie ist der View Anywhere-Anzeigebildschirm zu reinigen?**

- Wischen Sie den View Anywhere-Anzeigebildschirm mit einem weichen Tuch (so wie dem mitgelieferten) ab. Reinigen Sie ihn gegebenenfalls mit einem auf Alkohol basierenden Produkt, das für die Verwendung auf Antireflexglas empfohlen wird. Andere Reinigungsprodukte können Rückstände hinterlassen. Vermeiden Sie es, Reiniger, Spray oder Flüssigkeit direkt auf den Bildschirm und andere Oberflächen des Geräts zu sprühen oder zu gießen und verwenden Sie keine Scheuermittel. Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms keine Papiertaschentücher oder Küchentücher, da diese Holzfasern enthalten, die die Bildschirmoberfläche zerkratzen können.

#### **Wird die Leistung der Anzeige bzw. des Digitizer durch Kratzer beeinflusst?**

- Unsere Tests haben keinen signifikanten Leistungsverlust bei einer zerkratzten Anzeige ergeben.

#### **Wie empfindlich reagiert der Bildschirm auf verschiedene Elemente?**

- Wie jeder andere Computer oder jedes andere elektronische Gerät muss das Gerät vor Flüssigkeit, Schmutz und Sand, anderen verschmutzenden Substanzen und extremer Hitze geschützt werden.

#### **Funktioniert jede Art von Monitor, USB-Gerät, Tastatur und Maus mit dem System?**

- Wenn das Gerät über einen Treiber für Windows verfügt, funktioniert es mit dem System. Eine Liste der für Windows getesteten Produkte finden Sie auf der Seite „Windows Marketplace Tested Products“ unter [www.microsoft.com/whdc/hcl](http://www.microsoft.com/whdc/hcl).

#### **Warum verfügt der Tablet PC nicht über Steckplätze für USB und Grafikkarten?**

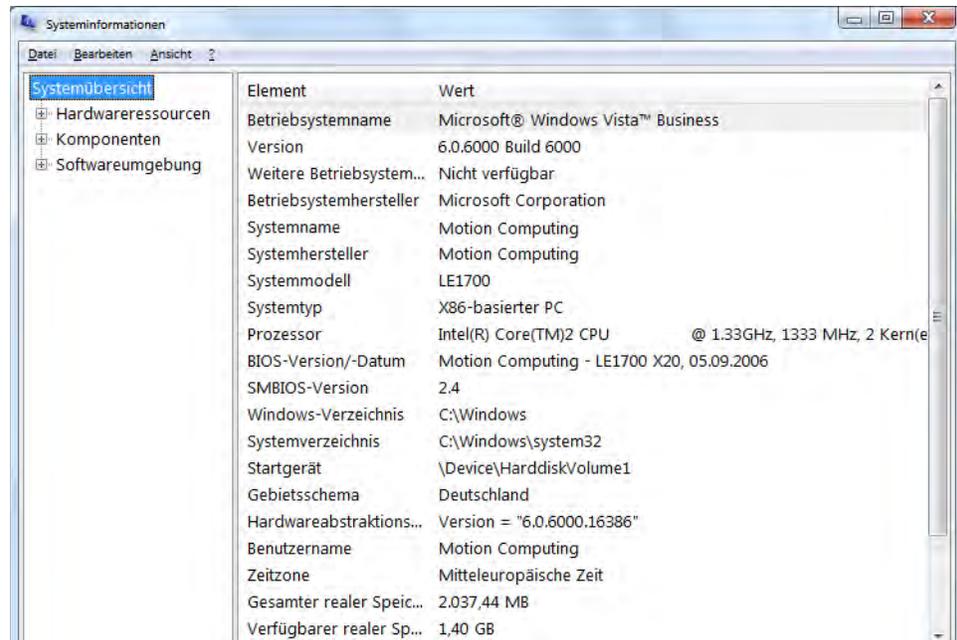
- Der Tablet PC wurde für eine möglichst einfache Reinigung und Desinfektion entwickelt. Daher wurde die Anzahl der Steckplätze und Anschlüsse reduziert.

#### **Wie stelle ich das System auf linkshändige Bedienung ein?**

- Öffnen Sie das Fenster „Tablett- und Stifteinstellungen“ (Seite 25). Hier können Sie zwischen links- und rechtshändiger Bedienung wählen und die Position der Menüs ändern. Nach der Änderung von Stiftoptionen sollte der Stift stets neu kalibriert werden (Seite 7).

# Spezifikationen

Unter „Systeminformationen“ können Sie mehr über Ihre Hardware- und Softwareumgebung erfahren. Wählen Sie im Menü „Start“ die Optionsfolge **Alle Programme > Zubehör > Systemprogramme > Systeminformationen**.



Die Spezifikationen für andere Motion Computing-Produkte finden Sie unter [www.motioncomputing.com/products](http://www.motioncomputing.com/products).

## Garantie und Versicherungsprogramme

Motion Computing bietet derzeit eingeschränkte Garantien auf Motion-Produkte und -Zusatzgeräte. Informationen hierzu finden Sie in der mit Ihrem Motion-Produkt bzw. -Zusatzgerät gelieferten Garantie und auf der Motion-Website unter [www.motioncomputing.com](http://www.motioncomputing.com).

Darüber hinaus bietet Motion Computing erweiterte Garantien sowie zahlreiche Versicherungsprogramme zu Bildschirm und Konfiguration. Besuchen Sie die Support- und Service-Seite von Motion Computing unter [www.motioncomputing.com/products/services\\_top.asp](http://www.motioncomputing.com/products/services_top.asp).

## Service und Support

Wenn Sie Hilfe beim Umgang mit Ihrem System benötigen, besuchen Sie die Support- und Service-Seite von Motion Computing unter [www.motioncomputing.com/support](http://www.motioncomputing.com/support).

Auf dieser Seite finden Sie Links zu allen Informationen, die Sie zu Motion-Produkten, zum technischen Support, zu Kundendienst und Expertendienstleistungen benötigen.

# Index

## Numerische

- 802.11a/b/g
  - Aktivieren 45
  - Einrichten 46
  - Info 17
  - Verwenden 45

## A

- Ablesen der Akkuanzeige 39
- Akku
  - Anzeige 39
  - Austauschen 41
  - Info 18
  - Status im Benachrichtigungsbereich 39
  - Statuslämpchen 10
  - Tipps 42
  - Überprüfen des Status 39
  - Verwenden 39
- Aktivieren
  - 802.11a/b/g 45
  - Bluetooth 50
  - Radierer 25
  - Stifttaste 25
  - Wi-Fi 45
- Akzeptanzwinkel
  - Info 35
  - Verwenden 35
- Ändern der Anzeigeausrichtung 29
- Anmelden bei einer gespeicherten Site 58
- Anpassen der Anzeigehelligkeit 28
- Anpassen der Tasten 27
- Anschließen 6
- Anzeige
  - Drehen 29
  - Eigenschaften 12
  - Helligkeit 28
  - Info 12
  - Rotationssequenz 29
  - Verwenden 28
- Auffinden zusätzlicher Software 62
- Aufleuchtende Lämpchen 10
- Austauschen der Stiftspitzen 68
- Austauschen des Akkus 41
- Automatische Updates 60

## B

- Backup-Verfahren 69
- Bestellen von Ersatzstiften 68
- Bildschirmtastatur 24
- BIOS
  - Einrichten eines Kennworts 61
  - öffnen 61
- Blinkende Lämpchen 10
- Bluetooth
  - Aktivieren 50
  - Einrichten 50, 51
  - Erkennung 52
  - Info 18
  - Tipps 53
  - Verwenden 50

## D

- Dashboard
  - Starten 22
  - Verwenden 22
- Dashboard-Taste
  - Info 11
  - Konfigurieren 27
- DataGuard 14
- Deaktivieren
  - Radierer 25
  - Stifttaste 25
- Digitizer-Stift
  - Info 23
  - Kalibrieren 7
- Diktatmodus 36
- Docking-Anschluss 17
- Dokument, Info 2
- drahtlos
  - 802.11a/b/g 17
  - Bluetooth 18
- Drahtloser Netzwerkbetrieb 17, 18
- Drehen der Anzeige 29
- Dynamische Helligkeit 28

## E

- Eingabebereich
  - Verwenden 24
- Eingebaute Mikrofone 16, 35
- Eingebauter Lautsprecher 17

- Einrichten 6
  - 802.11a/b/g 46
  - Benutzer und Kennwörter 60
  - BIOS-Kennwort 61
  - Bluetooth 50, 51
  - Festplattenkennwort 62
  - Fingerabdruckleser 55
  - Starke Anmeldesicherheit 59
  - Wi-Fi 46
  - Windows-Benutzerkonten 60
- Einschalten des Geräts 7
- Einsetzen des Akkus 40
- Einstellungen für Tablet & Stift 25, 27
- Enger Winkel, Einstellung 35
- Entsorgen von verbrauchten Akkus 42
- Erfassen eines Fingerabdrucks 55
- Erste Schritte 6
- Esc-Taste
  - Konfigurieren 27

**F**

- FAA-Flugreisebestimmungen für drahtlose Geräte 69
- Feste Helligkeit 28
- Festplattenkennwort, Einrichten 62
- Fingerabdruckleser
  - Einrichten 55
  - Info 13
  - Tipps 57
- Flüssigkristallanzeige *Siehe* LCD
- Funktionstaste
  - Info 11
  - Konfigurieren 27
- Funktionsübersicht 9

**G**

- Garantie 79
- Grüne Lämpchen 10

**H**

- Handschriftenerkennung
  - Info 23
  - Verwenden 24
- Hardware-Übersicht 3, 9
- Häufig gestellte Fragen 77
- Herausnehmen des Akkus 40
- Hochformat 29

**I**

- Infineon Security Platform-Tools 12
- Internetoptionen 60

**K**

- Kabel 19
- Kalibrieren des Digitizer 7
- Kalibrieren des Stifts 7
- Kennwortersetzung
  - Info 57
  - Verwenden 58
- Konfigurieren
  - Rotationssequenz 29
  - Stiftoptionen 25
  - Tasten an der Vorderseite 27

**L**

- Laden des Akkus 40
- Lautsprecher 17
- LCD
  - Info 12
  - Pflege und Reinigung 64
  - View Anywhere 12
- LEDs 10
- Lernprogramme, Windows XP Tablet PC Edition 7
- Lesezeichen, verwenden 2
- Li-Ion-Akku 18
- Lithiumionen-Akku *Siehe* Li-Ion-Akku

**M**

- Mikrofone
  - Info 16
  - Verwenden 35
- Ministecker 19
- Mittlerer Winkel, Einstellung 35
- Motion Dashboard
  - Verwenden 22
- Motion Dashboard-Taste 11

**N**

- Netzadapter
  - Anschluss 4
  - Info 19
  - Verwenden 6
- Netzkabel
  - Info 19
  - Verwenden 6

Netzwerkbetrieb  
Bluetooth 18  
drahtlos 17

## O

OmniPass  
Info 13, 54  
Starten 54  
Orangefarbene Lämpchen 10

## P

Pflege und Wartung  
Allgemeine Pflege 63  
Anzeige 64  
Austauschen der Stiftspitzen 68  
Bildschirm 64  
Ersatzstifte 68  
Fingerabdruckleser 67  
Stift 67  
View Anywhere-Anzeige 64  
Problemlösung  
Akku 74  
Anzeige 74, 75  
Eingabe 75  
Netzwerk 76  
System 77

## Q

Querformat 29

## R

Radierer  
Aktivieren 25  
Info 23  
Rechtsklicken 23  
reinigen  
Anzeige 64  
Fingerabdruckleser 67  
Lösungen 66  
Lüfterabdeckung 66  
Reisen 68  
Richtungsblock 3, 11  
Rotationssequenz 29  
Ruhezustand  
Info 43, 45  
Verwenden 44, 45

## S

Schreibblock 24

Seite nach oben 11  
Seite nach unten 11  
Service 80  
Sicherheit  
Eigenschaften 12  
Verwenden 12  
smart card 5, 16  
smart card reader 34  
Speak Anywhere 35  
Spezifikationen 79  
Spracherkennung  
Einrichten 37, 38  
Info 36  
Sprachsteuerung 36  
Standby  
Info 44  
Verwenden 44  
Starke Anmeldesicherheit  
Aktivieren 59  
Info 59  
Statuslämpchen 3, 10  
Stecker 19  
Steuerungstaste in fünf Richtungen 3, 11  
Stift  
Aktionen 23  
Info 23  
Kalibrieren 7  
Konfigurieren von Optionen 25  
Pflege und Wartung 67  
Strg+Alt+Entf 4, 13  
Support 80

## T

Tablet PC-Eingabebereich  
Verwenden 24  
Tablet PC-Lernprogramme 7  
Tabulatortaste 11  
Task-Manager 73, 77  
tastatur 24  
Taste 13  
Tasten  
Funktionen 11  
Info 11  
Konfigurieren 27  
Tasten an der Vorderseite  
Info 11  
Konfigurieren 27  
TPM 12  
Trusted Platform Module 12

## **U**

- Überprüfen des Akkustatus 39
- Übersicht
  - Hardware 9
  - Steckplätze und Anschlüsse 3
- Umschalttaste+Tab 11

## **V**

- Versatzwinkel 36
- Versicherung 79
- Verwenden
  - 802.11a/b/g 45
  - Akku 39
  - Akzeptanzwinkel 35
  - Bluetooth 50
  - dieses Dokument 2
  - Eingabebereich 24
  - Energieverwaltung 42
  - Handschriftenerkennung 24
  - Mikrofone 35
  - OmniPass 54
  - Ruhezustand 44, 45
  - Sicherheit 12
  - Spracherkennung 36
  - Standby 44
  - Versatzwinkel 36
  - Wi-Fi 45
- View Anywhere-Anzeige 12

- Vorderseite, Lämpchen 10

## **W**

- Wartung
  - Backup 69
  - Wiederherstellen 69
- Wartungsverfahren 63
- Weiter Winkel, Einstellung 35
- Wiederherstellungsverfahren 69
- Wi-Fi
  - Aktivieren 45
  - Einrichten 46
  - Info 17
  - Verwenden 45
- Windows Journal 11
- Windows Vista
  - Lernprogramme 8
- Windows XP Tablet PC Edition
  - Info 7
- Windows-Firewall 60
- Windows-Sicherheitscenter
  - Info 60
  - Verwenden 60
- Windows-Sicherheits-Taste 13

## **Z**

- Zeichenschreibblock 24